

# SPORT-REPORT



**EINTRACHT KOBLENZ e.V.**

*Vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung des VfR Eintracht Koblenz e.V.*



**Aktuelle Abteilungsberichte**

**Sportkurse im Überblick**

**Hier  
könnte  
Ihre  
Anzeige  
stehen!**





# EINTRACHT KOBLENZ e.V.

## **Postanschrift:**

VfR Eintracht Koblenz e.V.  
Konrad-Zuse-Straße 2  
56075 Koblenz

**Internet:** [www.vfr-koblenz.de](http://www.vfr-koblenz.de)

## **Impressum:**

### **1. Vorsitzender:**

Roberto van der Gang  
Tel.: 02621/62 74 44  
Fax: 02621/62 74 45

### **2. Vorsitzende:** Ursula Schwerin

Tel.: 0261/5 21 46  
Fax: 0261/5 21 46

### **Geschäftsführer:** Wolfgang Jung

Tel.: 0261/30 41 60  
Fax: 0261/3 45 33  
[Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de](mailto:Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de)

### **Kassierer:** Walter Schneider

Tel.: 0261/952 40 76  
E-Mail: [wa-sch@t-online.de](mailto:wa-sch@t-online.de)

### **2. Geschäftsführer:** Frank Jellinek [s.u.]

### **Mitglieder- und Beitragsverwaltung:**

Vereinsheim, Tel.: 0261/5 28 20  
Di. und Do. 15-18 Uhr; [vfr-koblenz@t-online.de](mailto:vfr-koblenz@t-online.de)

### **Jugendleiter:** Martin Hemmersbach

Tel.: 0261/579 313 40  
[fc-martin-hemmersbach@t-online.de](mailto:fc-martin-hemmersbach@t-online.de)

### **Pressewart und Anzeigenverwaltung:**

Frank Jellinek  
Tel.: 0261/293 59 85  
[Frankjellinek@t-online.de](mailto:Frankjellinek@t-online.de)

Die Vereinszeitung des VfR erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird kostenlos an die Mitglieder verteilt. Namentliche bezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion dar. Für falsche Angaben übernimmt der Pressewart keine Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Montag, 09. März 2015

### **Sportanlagen:**

Schulsportzentrum Karthause  
Kunstrasenplatz auf der Karthause  
Tennisanlage Konrad-Zuse-Str. 2 (Tel.: 52820)

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Koblenz, Konto-Nr.: 43786 (BLZ 570 501 20)  
IBAN: DE35 5705 0120 0000 0437 86  
BIC: MALADE51KOB

### **Druck:** Druckmüller GmbH & Co.KG

Malsfeldstraße 18  
57539 Roth  
Tel.: 02682/6047 und -6048  
[post@druckmueller.de](mailto:post@druckmueller.de)

### **Titelfoto:** Thierry Deglos / Michael Bordelle

*Logofoto Badminton:* © Gisela Peter / Pixelio

*Logofoto Boule:* © Jan Schwarze / Pixelio

*Logofoto Fußball:* © Tobi Grimm / Pixelio

*Logofoto Schach:* © dinolino / Pixelio

*Logofoto Ski:* © Hans-P. Reichartz / Pixelio

*Logofoto Tennis:* © Rainer Sturm / Pixelio

*Logofoto Tischtennis:* © A. Dreher / Pixelio

### **Ausgabe 04/14** **31. Jahrgang**

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Abteilungsbericht Badminton	6
Vermischtes	11
Abteilungsbericht Boule	12
Abteilungsbericht Fußball	14
Abteilungsbericht Schach	24
Abteilungsbericht Ski	27
Abteilungsbericht Tennis	28
Abteilungsbericht Tischtennis	33
Abteilungsbericht Turnen	34
Aufnahmeantrag	36
Änderungsmitteilung	37
Übersicht der Trainingszeiten	38



### Liebe Vereinsmitglieder,

es ist wieder an der Zeit, das zwischenzeitlich vergangene Jahr 2014 Revue passieren zu lassen und das Augenmerk auf unsere Vorhaben im Jahr 2015 zu richten.

Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung vom 14. März 2014 wurde nicht nur dem zwischenzeitlich langjährig bewährten Vorstand seitens der Mitgliederversammlung das Vertrauen geschenkt, sondern wir konnten auch für unseren VfR einen neuen Kassierer gewinnen, den wir alle nur als großen Glücksgriff für unseren Verein bezeichnen können.

Wir sind alle sehr erleichtert, dass unser neuer Kassierer, Herr Walter Schneider, seine Tätigkeit mit so viel Engagement und Professionalität bewerkstelligt. Hier konnte so manche „Baustelle“ behoben werden, an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an Herrn Walter Schneider.

Erfreulicherweise sind wir – auch dank der guten Arbeit von Walter Schneider – finanziell so stark aufgestellt, dass im Frühjahr die restlichen Tennisplätze erneuert werden können. Dank unseres Geschäftsführers Wolfgang Jung sind zwischenzeitlich auch die diesbezüglichen öffentlichen Zu-

schüsse sichergestellt. Aufgrund knapper öffentlicher Ressourcen wurden wir insoweit immer wieder hingehalten und getröstet. Letztendlich ist es aber insbesondere dem langen Atem unseres Geschäftsführers zu verdanken, dass verbindliche Zusagen im Hinblick auf die öffentlichen Zuschüsse abgegeben worden sind. Darüber hinaus konnte unser Geschäftsführer auch mit dem beauftragten Unternehmen eine für uns vorteilhafte Festpreisvereinbarung treffen. Dafür an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Herrn Wolfgang Jung.

Nach Abschluss der Arbeiten am Tennisplatz wird dann an gewohnter Stelle ein neuer Spielplatz errichtet, der sich größtenteils aus Spenden finanziert, die wir der fleißigen Akquise unseres Ableitungsleiters der Tennisabteilung, Herrn Harry Burkhardt, zu verdanken haben. Dieser hatte sich im Vorfeld schon maßgeblich um den Bau der neuen Treppe zum Center Court verdient gemacht. Ihm und der Mithilfe seiner ehrenamtlichen Mitstreiter ist es zu verdanken, dass wir dieses Bauwerk in diesem Jahr im angemessenen Rahmen einweihen konnten.

Nach meiner Auffassung profitiert die gesamte Tennisanlage von diesem Bauwerk, da dem Center Court erst jetzt seine eigentliche Bedeutung zukommen kann. Die Zuschauer können jetzt die Tribüne betreten, ohne über den Platz gehen zu müssen.

Die ganze Anlage hat sich zwischenzeitlich ausgesprochen positiv entwickelt. Unser Vereinshaus ist stets einladend geschmückt und gemütlich. Die Außenterrasse genügt mit der neuen Bestuhlung und den neuen Sonnenschirmen höchsten ästhetischen Ansprüchen, wofür ich mich an

dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Pächterehepaar Costa und Toli Atzamidis bedanken möchte.

In diesem Herbst konnte ich mich persönlich von den schweißtreibenden Außenarbeiten beim Grünschnitt auf unserer Vereinsanlage überzeugen. Die Arbeiten sind allesamt gut gelungen, auch wenn vereinzelte Beschwerden über die Geräusentwicklung beim Grünschnitt durch Teilnehmer des Boule-Turniers herangetragen worden waren. Es wurde so dargestellt, als werde die Tennisabteilung bevorzugt behandelt, obwohl am Wochenende zuvor die Tennisfinals stattfanden - und gleichzeitig ebenfalls der Grünschnitt.

An dieser Stelle sei auch ein wenig Kritik gestattet: Die Beschwerden waren vereinzelt und auch zu vernachlässigen, wurden aber mit einer derartig vehementen Penetranz vorgetragen, dass ich nicht umhin kam, mir so einige Gedanken um die Verhältnismäßigkeit zu machen. Erfreulicherweise handelt es sich dabei um Einzelfälle, die aber auch nicht gänzlich unerwähnt bleiben dürfen.

Für die unermüdliche und gründliche Arbeit auf unserer Vereins- und Tennisanlage möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bedanken bei den Herren Andreas Wisniewski, Jürgen Damrau und Robert Stein.

Dieses Jahr konnte auch unsere Vereinszeitung wieder bei einem Wettbewerb punkten. Unter dem Motto „Beste Vereinszeitschrift in der Kategorie Vereine über 500 Mitglieder“ verlieh der Landessportbund Rheinland-Pfalz unserem Sport-Report den siebten Platz.

Ich konnte an dieser Veranstaltung, gemeinsam mit unserem Pressewart, Herrn Frank Jellinek, und unserer Beisitzerin des geschäftsführenden Vorstandes und Abteilungsleiterin der Boule-Abteilung, Frau Edith Solsbacher, teilnehmen.

Der Sieger in dieser Kategorie war ein Verein mit mehr als 2.400 Mitgliedern, einer Volleyballmannschaft der 2. Bundesliga, einem zehnköpfigem Redaktionsteam und einem Fotografen vom ZDF in Mainz (!). Bei uns wird dies

alles von einer einzigen Person gestemmt. Angesichts der enormen Teilnehmerzahl an Mitbewerbern wird dadurch umso mehr deutlich, wie hoch hier unser siebter Platz anzusiedeln war. Darüber hinaus war dies bereits die zweite Ehrung unserer Zeitung bei diesem Wettbewerb in den letzten zwei Jahren!

Wir alle sind nach wie vor hoch zufrieden mit unserem Sport-Report, der stetig an Format gewinnt. Hierfür und für die fleißige und kontinuierliche Arbeit möchte

ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken bei unserem Pressewart, Herrn Frank Jellinek.

Ich hoffe, dass das Jahr 2015 für unseren Verein ein ebenso erfolgreiches sein wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen sowie Ihren Familien ein frohes Fest, besinnliche Tage und ein gutes neues Jahr 2015.

Ihr  
**Roberto van der Gang**  
-1. Vorsitzender-

#### Bei Abteilungswechsel Formular ausfüllen

Der VfR Eintracht Koblenz bittet seine Mitglieder darum, bei einem Wechsel zu einer neuen Abteilung innerhalb des Vereins das entsprechende Änderungsformular auszufüllen und dem jeweiligen Abteilungsleiter oder Kassierer Walter Schneider zukommen zu lassen.

#### Postfach aufgelöst / Telefonnummer Costa

Der VfR Eintracht Koblenz weist darauf hin, dass die Postfachadresse des Vereins nicht mehr gültig ist. Der VfR ist nur noch unter der Postadresse "Konrad-Zuse-Straße 2, 56075 Koblenz" erreichbar. Zudem ist Costa Atzamidis, Wirt des Vereinsheims, telefonisch nun unter 0261/57928641 zu erreichen.

#### ANZEIGE

# MOITZ

## Degenhard K. H. Moitz

Bestatter in Koblenz

*...persönlich und kompetent*

Fon 0261 - 76527  
Fax 0261 - 76535  
Emser Straße 62  
56076 Koblenz  
info@bestatter-moitz.de  
www.bestatter-moitz.de



## Badminton

Abteilungsleiter  
Jann Christians

Osterhausstraße 30  
56072 Koblenz

Telefon: 0261/52551

Handy:  
0170/2075075

E-Mail:  
jann.christians@  
t-online.de

### Hallo liebe Badmintonfreunde und Vereinsmitglieder,

ich wünsche Euch Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2015!

Zum Jahreswechsel möchte ich mich bei den fleißigen Helfern der Badmintonabteilung für ihren Einsatz bedanken: Jan Niklas Schulz und Jens Gebauer für ihren Trainereinsatz im Jugendbereich, Rebecca Scholz und Christian Keller für die gute Mannschaftsführung, Ingo für die Pflege unserer Internetseite sowie die „Nach-Besorgung“ der Mannschaftskleidung und Philip Möckel für sein Kümmern um den „Freitags-Hallen-Betrieb“.

Am Freitag, 12. Dezember, werden wir uns ab 19 Uhr zu unserer Weihnachtsfeier im Vereinsheim bei Costa treffen. Tolle hat ein prima Büfett zusammengestellt. Es gibt Putengeschnitzeltes, Schweinelendchen mit Champignon-Cremesauce, Reis, Spätzle, Kaisergemüse mit Sauce Hollandaise, grünen gemischten Salat. Zum Nachtisch gibt es Tiramisu und Obstsalat mit Vanille-Sauce.

Traditionell spielen wir Bingo, wir

singen das eine oder andere Weihnachtslied, und es werden einige Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Das Bingo spielen wir per PC, und wie gehabt werden die Bingo Zahlen zeitgesteuert im angemessenen Zeit-Takt generiert.

Die gezogenen Bingo-Zahlen werden dank Karstens Beamer nicht nur per Lautsprecher angesagt, sondern auch einige Zeit lang auf die Leinwand projiziert. Es wird prima Preise geben, die gekauft und gespendet werden. Über den Verlauf des Abends, die Preise und Gewinner werde ich im Sport-Report, Ausgabe 01-2015, berichten.

Beim Training der Senioren läuft alles bestens. Die sechs Felder der sogenannten Dreifeld-Halle

sind mittwochs von 20 bis 22 Uhr so gut besucht, dass wir schon an die Grenze des „Spielbaren“ stoßen. Hier sei erwähnt, dass wir im Jahr 2014 28 Neuanmeldungen verzeichnen konnten.

Die Badmintonabteilung hat zurzeit 115 Mitglieder. Die 28 Neuen verteilen sich auf 17 Anmeldungen in der Jugend und 11 Anmeldungen im Seniorenbereich. Diese Zahlen zeigen mir, dass wir eine gute Jugendarbeit leisten und sich die Neuen im Seniorenbereich gut aufgehoben und wohl fühlen. Zum Freitagstraining trifft sich der harte Kern. Unsere Mannschaft VfR Koblenz 1 liegt nach der Hinrunde mit 7 von 14 Begegnungen mit 25:31 Spielen und 5:9 Punkten auf dem sechsten Platz der Bezirksliga Ost.

Sportbegeisterte Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, als Gäste unserer Mannschaften an den Heimspielterminen als Zuschauer dabei zu sein. Ihr könnt die Spieler bei spannenden Spielen anzufeuern. Hier die Heimspieltermine der Rückrunde. Der Austragungsort ist die „Dreifeld-Halle“ im Schulsportzentrum Gothaer Straße / Spielereingang:

Sa, 24.01.2015, 17:00: VfR Koblenz 1 - BC „Smash“ Betzdorf 2  
Sa, 07.02.2015, 17:00: VfR Koblenz 1 - TuV 1860 Nassau 1  
Sa, 28.02.2015, 17:00: VfR Koblenz 1 - TuS Bad Marienberg 3  
Sa, 07.02.2015, 17:00: VfR Koblenz 2 - BC Westerburg 1  
So, 22.02.2015, 10:00: VfR Koblenz 2 - TV Arzbach 1  
Sa, 07.03.2015, 17:00: VfR Koblenz 2 - TuS Horhausen 2

Unsere Mannschaft VfR Koblenz 2 spielt in der Bezirksklasse Ost und liegt nach 7 von 14 Spielen auf dem achten Platz. Der Punktestand ist 0:14 und der Spielstand ist 11:45. Für die Rückrunde hoffe und wünsche ich der 2. Mannschaft den einen oder anderen Sieg.

Wie heißt es noch: die Hoffnung stirbt zuletzt. Fakt ist jedoch, dass

jedes Match mit viel Herzblut bestritten wird. Ich wünsche unseren beiden Mannschaften weiter viel Erfolg. Ich drücke Euch / uns fest die Daumen für erfolgreiche Spiele.

Ich begrüße alle neuen Mitglieder der Abteilung und wünsche Euch viel Spaß mit und bei uns. Ein Tschüss an die Sportsfreunde und Sportsfreundinnen die uns, im

Jahr 2014 verlassen haben. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und die gewünschten sportlichen Erfolge. Tschüss für dieses Jahr, ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 – wir sehen uns!

Euer Abteilungsleiter Badminton  
**Jann Christians**



Die zweite Mannschaft vor dem Spiel gegen Kesselheim.

## ANZEIGE

Rudolf **Fetz**

Ihr  
Spezialist  
für  
Bausanierungen

Bedachungen

Drosselgang 4  
56075 Koblenz  
☎ (02 61) 9 52 65-0  
Fax. (02 61) 9 52 65-50



Mannschaftsführer Christian  
bergüßt Kesselheim und erklärt  
die Halle

### Bericht der 1. Mannschaft

Schon vor dem Start der Saison musste unsere erste Mannschaft den ersten Rückschlag verkraften. Um eine Spielklasse höher in der Rheinlandliga zu starten, entschloss sich Pia, zum BSC Güls zu wechseln. Dazu war auch noch unklar, wie häufig uns Lina unterstützen kann. Es drohten uns also wieder einige Spiele mit nur einer Dame. Direkt im ersten Spiel gegen TV 1860 Nassau konnten wir dann auch nur mit einer Dame antreten. Daher ging das Damendoppel kampflos an Nassau. Im ersten Herrendoppel mussten sich Ingo und Marcus knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Dafür konnten Christian und Peter im zweiten Herrendoppel einen klaren Zwei-Satz-Sieg verbuchen. Alle Einzel gingen jedoch leider verloren. Einzig im Mixed waren Rebecca und Christian noch erfolgreich.

Das erste Heimspiel der Saison gegen DJK Gebhardshain verlief etwas erfolgreicher. Obwohl Christian ausfiel und mit Rebecca wieder nur eine Dame verfügbar war, wurde der erste Punkt der Saison erkämpft. Das erste Herrendoppel, diesmal mit Julius und Marcus, konnte Gebhardshain für sich in drei Sätzen entscheiden. Wie im ersten Spiel ging das zweite Herrendoppel an uns. Nach dem Gewinn des umkämpften ersten Satzes konnten sich Ingo und Karsten im zweiten Satz recht deutlich durchsetzen. Marcus war im ersten Herreneinzel erfolgreich, ebenso Julius im Dritten. Karstens zweites Herreneinzel und das Mixed mit Rebecca & Ingo ging jedoch verloren. So stand es am Ende 4:4.

Am dritten Spieltag empfangen wir die dritte Mannschaft des BSC Güls. Glücklicherweise wurde die Spielberechtigung für Maria noch rechtzeitig erteilt, und so konnte Maria als zweite Dame aushelfen. Da aber auch noch Karsten ausfiel, mussten das zweite Herrendoppel kampflos abgeben. Julius und Marcus setzen sich dafür im ersten Herrendoppel souverän in zwei Sätzen durch. Maria und Rebecca mussten sich in einem engen Drei-Satz-Match geschlagen geben. Marcus und Rebecca gewannen beide ihre Einzel ungefährdet in zwei Sätzen. Ingo und Julius mussten über die volle Distanz gehen, jedoch konnte nur Julius das Spiel für sich entscheiden. Da auch noch das Mixed mit Maria und Ingo verloren ging, gab es am Ende wieder nur ein Unentschieden. Bei den Damen gab es mit Lea noch weitere Verstärkung. Christian war auch wieder zurück, und so fuhren wir endlich mal mit voller Besetzung nach Bad Marienberg.

Die Herren erwischten allesamt keinen guten Tag, und so gingen erst beide Herrendoppel und dann auch noch alle Herreneinzel verloren. Julius und Marcus konnten



Rebecca begrüßt Bad Marienberg zum Mannschaftsspiel

im ersten Doppel zwar noch den ersten Satz für sich entscheiden, die Sätze zwei und drei allerdings nicht. Das zweite Doppel war von vielen Fehlern geprägt. Christian und Ingo verspielten zudem jeweils gegen Ende des Satzes eine Führung. In den Einzel lief es nicht besser. Julius und Marcus verloren ihre Spiele in zwei Sätzen. Ingo konnte den ersten Satz zwar für sich entscheiden, verlor am Anfang des zweiten Satzes jedoch den Faden und gab den Satz dann auch ab.

Der Entscheidungssatz ging dann relativ deutlich an seinen Gegner. Lea und Rebecca setzten sich in ihrem Doppel dagegen in drei Sätzen durch. Sowohl Rebecca im Dameneinzel als auch Lea und Christian im Mixed drehten nach verlorenem Satz eins das Spiel und gingen am Ende als Sieger vom Platz. Letztendlich reichte es insgesamt jedoch nicht und die zweite Saisonniederlage mit 3:5 stand fest.

Im nächsten Spiel gegen den BC Altenkirchen traten wir diesmal mit fünf Herren an. Im ersten Herrendoppel spielten wieder Julius und Marcus. Leider mussten sie eine relativ deutliche Zwei-Satz-Niederlage hinnehmen. Dafür siegten Christian und Ingo in ihrem Doppel ungefährdet in zwei Sätzen. Ebenso ungefährdet fuhren Lea und Rebecca einen weiteren Sieg für den VfR ein.

Das erste Herreneinzel von Marcus war sehr stark umkämpft und ging über die volle Distanz. Am Ende musste er sich leider geschlagen geben. Ebenso wie Karsten in seinem Einzel. Julius sicherte dagegen mit seinem Erfolg im dritten Herreneinzel den nächsten Punkt für uns. Bei

ten Ingo und Julius. Die Änderung zahlte sich aus, und wir konnten beide Doppel für uns entscheiden. Christian und Marcus gelang dies in zwei hart umkämpften Sätzen. Ingo und Julius mussten über die volle Distanz gehen, gewannen am Ende aber souverän.

Das Damendoppel gab Bad Marienberg kampfflos an uns ab, da ihnen eine zweite Dame fehlte. Marcus holte mit seinem Sieg im Einzel den vierten Punkt und sicherte so bereits das Unentschieden. Karsten musste sich jedoch ziemlich deutlich geschlagen geben. Julius kämpfte in seinem Einzel und erzwang einen dritten Satz. Zum Schluss ließen ihn seine Kräfte im Stich, und auch er musste sich geschlagen

Marcus im ersten Herrendoppeln sowie Ingo und Julius im zweiten an. Richtig rund lief es jedoch nicht, Christian und Marcus gelang es nicht, den Gegner richtig unter Druck zu setzen, und sie verloren beide Sätze sehr knapp. Bei Ingo und Julius lief es zunächst besser.

Die beiden kontrollierten lange Zeit das Spiel und entschieden den ersten Satz für sich. Gegen Ende des zweiten Satzes unterliefen ihnen dann jedoch unnötige, unerzwungene Fehler, und sie gaben den Satz in der Verlängerung ab. In Satz drei fingen sie sich kurzzeitig wieder, standen aber nach dem Seitenwechsel komplett neben sich, und so ging auch das zweite Herrendoppel an den Gegner.



Das VfR1-Doppel im Spiel gegen Bad Marienberg.

den Damen hatte Rebecca keinerlei Probleme mit ihrer Gegnerin. Die Weichen für den ersten Saisonsieg waren gestellt, und es musste nur noch ein Sieg im Mixed mit Lea und Christian her. Den beiden gelang ein glatter Zwei-Satz-Erfolg, und so konnte der erste Sieg in der Saison gefeiert werden.

Am vorletzten Spieltag der Hinrunde empfingen wir den klaren Tabellenführer TuS Bad Marienberg 2. Wir traten wieder mit der gleichen Besetzung an, änderten aber die Aufstellung. So spielte im ersten Herrendoppel Christian mit Marcus, das zweite Doppel bilde-

geben. Die Änderung der Aufstellung bei den Damen brachte dagegen nicht den gewünschten Erfolg. Lea musste sich im Dameneinzel geschlagen geben, und Rebecca fand an der Seite von Christian im Mixed überhaupt nicht ins Spiel, sodass auch das Mixed verloren ging. Ein weiterer Spielgewinn war uns also nicht vergönnt, und die Partie endete 4:4.

Das Unentschieden bedeutete aber auch einen Punkterfolg beim Tabellenführer, mit dem nicht unbedingt zu rechnen war. Zum Abschluss der Hinrunde fuhren wir zum BC „Smash“ Betzdorf. Wir traten wieder mit Christian und

Das Damendoppel wurde erneut kampfflos an uns abgeschenkt. Bei den Damen änderten wir die Aufstellung allerdings wieder, und so spielte Rebecca wieder das Dameneinzel. Mit ihrer Gegnerin hatte sie keinerlei Probleme und sicherte uns einen weiteren Punkt. Auch Lea und Christian konnten im Mixed schlussendlich einen deutlichen Sieg einfahren. Bei

den Herren lief es aber auch in den Einzeln nicht besser, und so mussten sich Marcus, Karsten als auch Julius geschlagen geben. Die Partie ging daher mit 5:3 an den BC „Smash“ Betzdorf.

Am Ende der Hinrunde belegt der VfR Koblenz 1 in der Bezirksliga Ost nun den siebten und vorletzten Tabellenplatz. Jedoch mit einem kleinen Polster von vier Punkten auf das Schlusslicht BSC Güls 3. Dazu trennen die Mannschaften auf den Plätzen vier bis sieben auch nur ein bis zwei Punkte.

**Euer Ingo**



Ein Teil der Mittwochsgruppe mit Übungsleiter Jan Niklas (3. von links).

Das Jahr 2014 neigt sich so langsam dem Ende zu, und wir in der Jugendabteilung blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Auch dieses Jahr freuten wir uns weiterhin über einen regen Zuwachs, sowohl in der Diensttags- als auch in der Mittwochsgruppe. 17 neue Mitglieder konnten von uns begrüßt werden.

In diesem Jahr wollen wir wieder ein kleines internes Weihnachtsturnier für die Mittwochs-



**Foto oben:** Ein Teil der Diensttagsgruppe mit Übungsleiter Jan Niklas (hinten links).

**Foto unten:** Vorbereitung zum Schatten-Badminton im Training am Dienstag.

gruppe veranstalten. Wir hoffen im Jahr 2015 weiterhin auf eine gute Trainingsatmosphäre, weiteren Zuwachs und auf das eine oder andere erfolgreiche Turnier. In diesem Sinne von Jens und von mir danke für das schöne Jahr, fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch.

**Euer Jan**



Der VfR gratuliert zum Vereinsjubiläum:

Name	Eintritt	Jahre	Name	Eintritt	Jahre
Heike Horst	07.10.74	40	Oxana Kröker	01.11.04	10
Erich Adams	01.12.79	35	Alexander Weber	01.11.04	10
Christina Kasch	01.12.79	35	Tatjana Weber	01.11.04	10
Ingrid Komischke	01.10.84	30	Benedikt Weber	01.11.04	10
Volker Jackowski	01.12.84	30	Lukas Butscher	01.11.04	10
Erika Willemssen	01.10.89	25	Julian Gasper	01.11.04	10
Sascha Neis	01.10.89	25	Simon Körte	01.12.04	10
Udo Hourle	01.10.89	25	Luis Naarmann	01.10.09	5
Sven Russ	01.10.94	20	Anja Schüler	01.10.09	5
Daniel Wommer	01.10.94	20	Johannes Schüler	01.10.09	5
Petra Mungenast	01.12.94	20	Maximilian Knies	01.10.09	5
Tobias Bauer	01.12.94	20	Elsin Smakic	01.10.09	5
Hans Günter Bauer	01.10.99	15	Adriano Schmitt	01.10.09	5
Roberto van der Gang	01.10.99	15	Tanja Atzamidis	01.11.09	5
Marcel Castor	01.10.99	15	Yannis Atzamidis	01.11.09	5
Hannelore Roosen	01.11.99	15	Susanne Klinksiek	01.11.09	5
Inge Firmenich	01.11.99	15	Katharina Klinksiek	01.11.09	5
Wolfram Döring	01.11.99	15	Nikita Kirsch	01.11.09	5
Helmut Groitzsch	01.11.99	15	Annika Kirfel	01.11.09	5
Andreas Schmidt	01.10.04	10	Luca Jacobeit	01.11.09	5
Joachim Castor	01.10.04	10	Alexander Lowjaga	01.11.09	5
Anneliese Christmann	01.10.04	10	Christel Voss	01.11.09	5
Alexander Markus	01.10.04	10	Jana Wolf	01.11.09	5
Daniela Schmidt	01.10.04	10	Ulrike Gudat	01.11.09	5
Jan Schmidt	01.10.04	10	Christian Bauer	01.12.09	5
Laura-Caroline Grohmann	01.10.04	10	Ulrike Hagen	01.12.09	5
Beatrix Ahmann	01.10.04	10	Amalia Hoffmann	01.12.09	5
Simon Ahmann	01.10.04	10	Ulrike Becker	01.12.09	5
			Christian Keller	01.12.09	5
			Julia Gerhardt	01.12.09	5

## ANZEIGE



# cadenbach

OPTIC

Löhrstraße 95 · 56068 Koblenz

 02 61 / 9 15 49 - 0

[www.cadenbach-optic.de](http://www.cadenbach-optic.de)



# 1a

## Das Brillenabo

So kauft man heute...

### Brillen & Kontaktlinsen

- 12/24 Monatsraten\*
- Keine Gebühren\*
- Keine Zinsen\*

Potsdamer Straße 27 · 56075 Koblenz / Karthause

 02 61 / 5 79 11 66

[www.deroptiker-karthause.de](http://www.deroptiker-karthause.de)

der Optiker.

Brillen · Kontaktlinsen · Beratung



## Boule

Abteilungsleiterin

Edith Solsbacher

Akazienweg 31

56075 Koblenz

Telefon:

0261/9524213

E-Mail:

edithsolsbacher@  
hotmail.de

### Hallo liebe Sportfreunde!

Boule spielen macht Spaß – eine gut organisierte Traktor-Weinbergfahrt in Kobern-Gondorf aber auch. Die Sonne war mit gebucht, und so beschaute ein Trupp Schweinchenjäger an einem Samstag Ende September statt der Boulebahnen eine wunderschöne Landschaft.

Zur gleichen Zeit – 20. und 21. September – fanden in Recklinghausen die Deutschen Meisterschaften statt. Nora S. war eine von den Triplette-Damen, die in Gruppe B einen guten dritten Platz erkämpfen konnte. Wir, die Daheimgebliebenen, durften uns über eine Runde Sekt freuen!

Am 03. Oktober - zu unserem Feiertag - hieß es: Treff 16 Uhr, und jeder bringt etwas mit. Die Sonne schien, die Kugeln flogen, und nach dem Spiel saßen alle noch in froher Runde beisammen – die meisten verabschiedeten sich erst zu vorgerückter Stunde.

Der Höhepunkt dieser Saison war am 18. Oktober unser Herbstturnier. Nun schon zum dritten Mal folgte eine große Anzahl

Bouler aus Nah und Fern unserer Einladung. Insgesamt 40 Mannschaften kämpften – bei herrlichem Wetter! – über fünf Runden hart um jeden Punkt.

Manfred und Markus Borchert aus Koblenz Niederberg kamen dieses Mal auf das oberste Treppchen. Die Gewinner des Vorjahres, Christian Schultz und Christoph Pons aus Essingen (Landau), mussten sich mit dem dritten Platz zufrieden geben. Von den Schweinchenjägern der Kartause waren Waltraud M. und Volker J. die Erfolgreichsten auf Platz neun, dicht gefolgt von Nora S. Es gab viel Applaus und schöne Preise für alle.

Unserer Abteilungsleiterin Edith S. danken wir für die gute Organisation und Thierry Deglos für die gute Turnierleitung. Ein großes Dankeschön auch an alle fleißigen und engagierten Helferinnen und Helfer für all die Aktivitäten vor,



Gute Laune herrschte bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Herbstturniers.

während und nach dem Turnier; sonst wäre eine solche Veranstaltung einfach nicht durchführbar!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – es gibt noch ein paar Einladungen zu Glühweinturnieren und am 06. Dezember unsere Weihnachtsfeier im Vereinshaus.

Allen Sportfreunden wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue (Sportler-)Jahr 2015.

**Christiane Schaal**



Insgesamt 40 Mannschaften, herrliches Wetter: Das Herbstturnier des VfR Eintracht am 18. Oktober war ein voller Erfolg - nicht nur für die Gewinner und Preisträger.





## Fußball

Abteilungsleiter

Thomas Hürter

Am Löwentor 48

56075 Koblenz

### Bericht Hinrunde Erste Mannschaft

Im Juli begann für die erste Mannschaft des VfR die Vorbereitung auf die neue Saison. Das Ziel nach dem Abstieg wurde von der Mannschaft und dem Trainerteam klar definiert: Aufstieg 2015! Nach einer guten und intensiven Vorbereitung und achtbaren Ergebnissen standen nun die Punktspiele an. Leider begann die neue Saison wie die alte endete: Das Verletzungspech blieb dem VfR treu! Teilweise mussten bis zu 13 Spieler ersetzt werden.

Da man über eine gute zweite Mannschaft verfügt, konnte dennoch Woche für Woche eine schlagkräftige Truppe ins Rennen

geschickt werden. Ein großer Dank gilt der zweiten Mannschaft um die Trainer Alexander Eskes und Sebastian Dommasch für die



super Unterstützung! Trotz gutem Saisonstart wurden nach und nach einige Punkte „liegen gelassen“. Teilweise unnötig, jedoch auch der Verletztenmisere geschuldet.

Somit stand die Erste nach dem

sechsten Spieltag enttäuschend auf Rang acht der Tabelle. Negativer Höhepunkt war sicher die unnötige 1:2-Niederlage in Waldesch Ende September. Manchmal jedoch benötigt es solcher negativen Ereignisse, um wach zu werden. Fortan startete die Erste eine Serie von sieben Spielen ohne Niederlage und kletterte auf Rang vier. Sicher auch ein Indiz für die Charakterstärke der Mannschaft.

Zum Ende der Hinrunde hat man nun wieder Tuchfühlung zu den Aufstiegsplätzen und ist gewillt, die Aufholjagd in 2015 fortzusetzen, um das Ziel „Aufstieg 2015“ zu erreichen!

**Ilias Atzamidis**

### Bericht der 2. Mannschaft: Glänzender Saisonstart nach interner Umstrukturierung!

Nachdem die 2. Mannschaft in der abgelaufenen Saison die Spielklasse (C-Klasse) nicht halten konnte und eine Vielzahl an Spielern den Verein verlassen hatte, musste die Seniorenabteilung enger zusammenrücken. Die entstandenen Lücken wurden mit der Zusammenlegung der 2. und 3.

Mannschaft erfolgreich geschlossen.

Das neue Trainerteam um Alexander Eskes und Sebastian Dommasch startet nach einem internen Trainerwechsel hoch motiviert und voller Elan in die kommende Saison. Neben dem erklärten Saisonziel „Wiederaufstieg in die C-Klasse“ steht die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes der 3. Mannschaft im Vordergrund.

Eine enorm hohe Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung und während der Saison zahlt sich aus. Die internen und externen Neuzugänge steigern das ohnehin schon hohe Potenzial der Mannschaft, sodass der VfR II aktuell „ungeschlagen“ (Rhens' Täuschungsversuch konnte aufgedeckt werden) an der Tabellenspitze steht.

**Sebastian Dommasch**

### Das Jahr endet Schwarz-Weiß

#### Liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren der Fußballabteilung des VfR Eintracht Koblenz,

die Fußballabteilung geht zum Jahresende neue Wege. Auf Anregung der Seniorenspieler haben wir die übliche Weihnachtsfeier des Seniorenbereichs in der bekannten Form aufgegeben.

Wir sind dem Wunsch der Spieler nachgekommen und werden die Feier umstellen.

Die Spieler der A-Junioren bis zu den Alten Herren werden am 13. Dezember 2014 eine Jahresabschluss-Feier unter dem Motto Black & White - Party bis 95db durchführen. Tarty de Banana wird als DJ den Jungs und Mädels sicher ordentlich einheizen. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer Tolly und Costa. Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Veranstaltung.

Für unsere Freunde, Gönner und Sponsoren werden wir im Frühjahr 2015 eine Jahres-Kick-off-Veranstaltung zum Auftakt der Rück-

runde durchführen. Den genauen Termin werden wir noch mitteilen. Bei dieser Veranstaltung freuen wir uns auch auf unsere verdienten Abteilungsmitglieder, die selbstverständlich auch eingeladen werden.

Da sich das Jahr sportlich sowie kalendarisch dem Ende neigt, möchte ich es nicht verpassen, allen unseren Freunden der Abteilung eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

**Andreas Loch**



### Florian Apotheke weiter Trikotsponsor der „Ersten“

Was vor drei Jahren begann, wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt: Zum ersten Heimspiel der Saison 2014/15 übergab Florian Faßbender (rechts), Inhaber der Florian Apotheke im EKZ, die neuen Trikots an die erste Mannschaft. Die Erste bedankt sich dafür recht herzlich und hofft, dass mit den neuen Trikots dieselben Erfolge gefeiert werden können wie mit den alten!

## Das Karthäuser Sommermärchen geht weiter: Rückblick und Ausblick auf unsere A-Junioren

Am Anfang der Saison 2013/14 standen Özkan Tanis und Diren-Ali Bulut vor einigen wenigen Freiwilligen, die sich A-Jugend nannten. Ganze acht Spieler standen zur Verfügung. Engagement, Gespräche und Zuverlässigkeit der Trainer haben dazu geführt, dass das Trainerteam zum gleichen Zeitpunkt der Folgesaison auf einen Kader von 23 Spielern zurückgreifen kann.

Als Höhepunkt dieser Erfolgsgeschichte darf das Kreispokalfinale am 13. Juni 2014 in Mülheim-Kärlich gegen die TuS Rot-Weiß Koblenz gesehen werden. Der Nachwuchs der Vorstädter ging favorisiert in das Endspiel, da sie in der Liga zehn Punkte mehr sammeln konnten als unsere A-Junioren. Dennoch wurde diese packende Partie auf Augenhöhe geführt. Nach 90 torlosen Minuten mussten beide Teams in die Verlängerung. Auch hier konnte keine Entscheidung gefunden werden, obwohl Rot-Weiß seit der 89. Minute in Unterzahl spielte.

Im Elfmeterschießen hatten unsere Jungs dann einfach die besseren Nerven. Timon Wetterauer, Pascal Schwarzkopf, Monier Al-Khaldi und Dumitru Marian verwandelten sicher vom Elfmeterpunkt. Rot-Weiß konnte nur einmal verwandeln, und so war der Kreispokalsieg unter Dach und Fach.

### Saison 2014/15

Der Start in die neue Saison konnte nahtlos an die erfolgreiche Spielzeit 2013/14 anknüpfen. In der Qualifikationsrunde um den Einzug in die Bezirksliga konnten sich unsere Jungs gegen die starken Gegner aus Mülhofen, Immendorf und wieder gegen Rot-Weiß Koblenz durchsetzen. Am letzten Spieltag gelang mit einem nervenaufreißenden

4:3-Auswärtssieg in Mülhofen der Einzug in die Bezirksliga.

Die Mannschaft ist zusammengewachsen und zeichnet sich besonders durch Teamgeist, Respekt untereinander, Spielfreude und einer hohen Zuverlässigkeit aus. Ausbaufähig sind die wichtigen Säulen der taktischen Einstellung und der notwendigen Fitness, damit die Spieler den Übergang in den Seniorenbereich meistern können. Die Zielvorgabe des Trainerteams war von Anfang an, ein Team zu formen, die Spieler weiterzuentwickeln und für die Seniorenmannschaft bestmöglich vorzubereiten. Gerade die Teambildung war eine schwierige Aufgabe, da die Spieler aus verschiedenen Koblenzer Stadtteilen zusam-



mengewürfelt wurden. Aus diesem bunten Haufen ist es Özkan und Diren bisher sehr gut gelungen, eine Mannschaft zu formen.

Wie Theo Zwanziger schon sagte: Fußball ist mehr als ein 1:0. Sogar die Schulhausaufgaben werden innerhalb der Mannschaft besprochen. So etwas zeigt, dass nicht nur Wert darauf gelegt wird, dass die Jungs den Ball so weit wie möglich schießen können, sondern dass auch auf die persönliche Entwicklung viel Wert gelegt wird.

Das Konzept der Trainer geht auf, und die Früchte ihrer Saat können langsam eingefahren werden. Das Auftaktspiel in der Bezirksliga konnte gegen die JSG Höhr-Grenzhausen mit 4:3 gewonnen werden.

Im zweiten Spiel traf unsere Mannschaft auf den bis dato in beiden Begegnungen ungeschlagenen SV Untermosel. Die Karthäuser Elf setzte die taktischen Vorgaben hervorragend um und bot von der 1. bis zur 90. Minute eine disziplinierte und kämpferische Mannschaftsleistung. Besonders hervorzuheben sind die Spieler, die bisher weniger Einsatzzeiten aufzuweisen hatten. Sie haben sich vorbildlich in die Mannschaft integriert und eine sehr gute Leistung geboten.

Bereits in der 8. Minute konnte die Führung durch Adrian Bruch erzielt werden. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Auf das 2:0 mussten sich die Karthäuser bis zur 74. Minute gedulden. Christian Scholz konnte den Vorsprung unserer Mannschaft erhöhen.

Aber auch nach diesem Treffer haben sich unsere Jungs nicht ausgeruht, sondern weiter mit Tempofußball in Richtung des Gäste Keepers gespielt. Ein weiterer Treffer sollte allerdings nicht mehr fallen.

Das dritte Spiel stellte die Mannschaft vor die bisher größte Aufgabe. Gegner sollte der Jugendförderverein Rhein-Hunsrück sein. Im Hunsrück haben sich über 40 Vereine zu einem Jugendförderverein zusammengeschlossen. Die besten Spieler der Vereine werden dort zusammengezogen und treten unter dem Namen JFV Rhein-Hunsrück an.

In Simmern musste unsere Mannschaft diesem starken Gegner Paroli bieten. Grundsätzlich wurde bei diesem Spiel eine defensive Taktik vorgegeben, die von den Spielern hervorragend umgesetzt wurde. Dennoch wurden unsere Jungs phasenweise regelrecht an die Wand gespielt. Folglich erzielte der JFV das 1:0. Durch die gute Einstellung unserer Mannschaft gelang es, dass die Rhein-Hunsrücker die Führung nicht ausbauen konnten. In der 89. Minute erzielte Adrian Bruch dann ein Traumfreistoßtor aus ca. 20 Meter. Mit einem glücklichen, aufgrund der Einstellung und Leistung aber auch verdienten Punkt wurde die lange Anfahrt in den Hunsrück belohnt.

Weitere Gegner unserer Jungs



werden folgende Mannschaften sein: SG 2000 Mülheim-Kärlich II, TSV Emmelshausen, JSG Maifeld, JSG Pellenz Miesenheim, JSG Eifel-land Brohl, JSG Oberwinter, JSG Westum und Ahrweiler BC.

Wir sind alle gespannt, zu welchen Leistungen unsere Jungs in diesem Teilnehmerfeld fähig sind. Mit dabei sind wirklich starke Mannschaften, aber wir sind davon überzeugt, dass unsere Trainer in der Lage sind, unsere Jungs sportlich und persönlich auf einen guten Weg zu bringen. Den Besuch eines der Spiele lohnt sich auf jeden Fall.

Auch abseits vom Platz eine Mannschaft Eine Mannschaft macht mehr aus, als zusammen zu trainieren und zu spielen. Deshalb bot es sich an, dass unsere Jungs geschlossen im Kino den Film „Die Mannschaft“ ansehen. Den Film, der zeigt, wie eine Mannschaft auf und neben dem Fußballplatz zusammenwächst und eine Einheit wird. Den Jungs hat der Film sehr gut gefallen und ihnen hoffentlich einen weiteren Motivationsschub für die Saison gegeben.

**Özkan Tanis**

### Hallenturniere

Auch in diesem Jahr hatten wir unsere traditionellen Hallenturniere für die Junioren geplant. Freitag, 05.12.2014: E-Junioren; Samstag, 06.12.2014: F-Junioren; Sonntag, 07.12.2014: Bambini. Als krönender Abschluss sollte das Bambiniturnier stattfinden. Hier hatten sich bereits 22 Baminimannschaften angemeldet, und sogar der Nikolaus hatte sein Kommen angekündigt.

Leider mussten dann am 17. November alle Turniere abgesagt werden. Die große Sporthalle am Schulzentrum wurde rechtzeitig für diese Termine reserviert. Im September hatten wir uns die

Termine nochmals von der Stadt bestätigen lassen und sind in die Planungsphase gegangen.

Nach Ablauf der Anmeldefrist wurde dann eher zufällig herausgefunden, dass es sich bei den Sanierungsarbeiten in der Sporthalle nicht nur um die seit Jahren überfällige Sanierung der Sanitäranlagen unterhalb der Tribüne handelt, sondern um weitgreifendere Maßnahmen, bei denen der komplette unteren Bereich (Haupteingang) nicht genutzt werden kann.

Nach Rücksprache mit dem Bau-träger und einer Vorortbegehung wurde noch nach Möglichkeiten gesucht, die Turniere so zu organisieren, dass alle stattfin-

den können. Aufgrund der baulichen Voraussetzungen, der Nutzungseinschränkungen durch die Sanierungsarbeiten und des zu erwarteten Andrangs an Spielern und Zuschauern (für das Bambiniturnier wurde mit ca. 500 Personen gerechnet) konnten wir eine ordentliche Durchführung der Turniere nicht gewährleisten und mussten leider alle Turniere ausfallen lassen.

Dafür freuen wir uns auf das kommende Jahr, wenn wir bessere Voraussetzungen als in den vergangenen Jahren vorfinden werden und diese überaus beliebten Turniere wieder veranstalten können.

**Andreas Loch**

**C-Junioren****Meisterschaft**

Nach zwei vergebenen Chancen in die Bezirksliga aufzusteigen, starten unsere Jungs einen erneuten Anlauf, die begehrte Spielklasse zu erreichen. Dieses Vorhaben wird allerdings nicht leichter, da unsere Mannschaft in den vergangenen Spielzeiten immer wieder mit Spielerabgängen zu tun hat. Vor dieser Saison verließen uns Max Lambert und Philip Hürter, die sich beide einem Verein der Rheinlandliga angeschlossen haben. Diese Lücken zu füllen wird eine wichtige Aufgabe für das neue Trainerteam der Mannschaft werden.

Thomas Hürter musste aus persönlichen Gründen vom Posten des Trainers zurücktreten und wurde durch Stephan Rein ersetzt. John Carey wird weiterhin den Posten des Co-Trainers ausüben.

Die Saison beginnt wieder in der Kreisklasse, der Qualifikation zur Leistungsklasse. Erfahrungsgemäß werden unsere Jungs hier nur bedingt gefordert, sodass diese Pflichtaufgabe kein großes Hindernis darstellen sollte.

Im ersten Saisonspiel wurden die JSG Rheindörfer klar mit 11:0 bezwungen. Da hier leider ein Spieler zu viel eingewechselt wurde, wurde dieses Spiel nachträglich gegen uns gewertet. Im nächsten Spiel konnten sich unsere Jungs mit 21:0 bei den Rheinhöhen III durchsetzen, ehe es zum erwarteten Spitzenspiel gegen die JSG Untermosel kam.

Hier erwischten unsere Jungs nicht ihren besten Tag, konnten aber bis kurz vor Schluss das Spiel offen gestalten. Unsere Jungs gingen in der 8. Minute durch Ilijas in Führung, mussten aber eine Viertelstunde später den Ausgleich hinnehmen. Noch vor dem

Seitenwechsel konnte Untermosel sogar auf 2:1 erhöhen. Mit diesem Ergebnis gingen die Mannschaften in die Pause. In der 42. Minute erzielte Jordan dann den vielumjubelten Ausgleich. Dieses Ergebnis retteten unsere Jungs fast über die Zeit. Leider wurde durch Unachtsamkeit das Spiel dann in der Schlussphase noch aus der Hand gegeben. In der 69. und 70. Minute mussten wir noch zwei Treffer hinnehmen. Der letzte Treffer wurde fast mit dem Schlusspfiff erzielt.

Neben dem Ergebnis fiel dann auch das Verhalten der JSG Untermosel negativ ins Gewicht. Spieler und Eltern wurden beschimpft und teilweise bedroht. So etwas hat auf den Sportplätzen nichts zu suchen. Leider sehen die Verantwortlichen bei der JSG Untermosel hier keinerlei Handlungsbedarf und unterstützen so das unsportliche Verhalten von Eltern und Spielern.

**ANZEIGE**

Malergeschäft  
***Hans Schmitt***  
Meisterbetrieb

***Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Bodenbeläge***

Drosselgang 2 · 56075 Koblenz  
Werkstatt Emser Straße 80  
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15

In den folgenden Spielen ließen unsere Jungs dann nichts mehr anbrennen. Gegen die JSG Dieblich gewannen sie 4:1, gegen die JSG Niederwerth mit einer stark geschwächten Mannschaft mit 2:0, und im letzten Spiel der Kreisklasse wurde die JSG Rhens mit 5:0 bezwungen.

Somit sind unsere Jungs für die Teilnahme an der Leistungsklasse qualifiziert. Hier werden sie auf die Mannschaften vom FV Rübenach, FSV Lahnstein, JSG Dieblich, JSG Untermosel, JSG Rheinhöhen, TuS Kettig und BSV Weißenthurm treffen. Alle Spiele und Ergebnisse können auch unter [www.vfr-lions-for-goal.webnode.com](http://www.vfr-lions-for-goal.webnode.com) nachgelesen werden.

Als Topfavoriten werden die JSG Rheinhöhen und die JSG Untermosel ins Rennen gehen. Unsere Jungs haben dennoch eine gute Chance, wenn sie konzentriert die Spiele angehen und auch in den Spitzenspielen den Gegnern alles abverlangen werden. Mit der richtigen Einstellung und dem nötigen Einsatz kann unseren Jungs in der Leistungsklasse einiges zugetraut werden.

In den beiden ersten Spielen haben unsere Jungs überzeugen können. Gegen Rübenach wurde ein überraschend hoher 10:0-Heimsieg erspielt, danach konnte Lahnstein auf ungewohntem Hartplatz mit 2:0 geschlagen werden. Ein perfekter Start mit 12:0 Toren und sechs Punkten steht somit auf dem Konto. Gleichzeitig hat Untermosel in den ersten beiden Spielen überraschende Ergebnisse geliefert. Nach dem 1:1 gegen Dieblich verlor Untermosel gegen Kettig und steht somit bereits fünf Punkte hinter der Tabellenspitze. Ebenfalls makellos startete die JSG Rheinhöhen mit zwei Siegen aus zwei Spielen.

Noch vor der Winterpause steht für unsere Jungs ein rich-

tungsweisendes Spiel auf dem Programm. Am 29. November müssen wir in Untermosel antreten. Für uns seit Jahren ein unbequemer Gegner, der uns in vielen Belangen alles abverlangt. Nach der Winterpause steht dann direkt im ersten Spiel am 07. März der Vergleich mit der JSG Rheinhöhen auf dem Programm.

### **Rheinlandpokal**

In der ersten Runde des Rheinlandpokals musste unsere Mannschaft bei der SG Mendig antreten. Mit einer ordentlichen Leistung in der ersten Halbzeit und einer 1:0-Führung ging es in die Pause. Bis dahin hatten die Mendiger nicht eine Torchance zu verbuchen. Nach der Pause plätscherte das Spiel vor sich hin, und dem Gastgeber wurden unnötige Räume geöffnet. Offensichtlich und zum Glück hatten die Spieler aus der Eifel ein Torverbot erhalten, denn zwei mehr als hundertprozentige Chancen wurden leichtfertig vergeben. Zwischenzeitlich zogen unsere Jungs ihre Spiellust etwas an und konnten in der 56. Minute auf 2:0 erhöhen.

Frei nach dem Motto, ein gutes Pferd spring nicht höher als es muss, wurde die restliche Spielzeit über die Runde gebracht und ein locker erspielter Sieg eingefahren.

In der zweiten Runde wurden unsere Jungs mehr gefordert. Mit dem JFV Rhein-Hunsrück II begrüßten wir auf heimischem Geläuf einen spielstarken Gegner aus der Bezirksliga Mitte. Mit einem Doppelschlag in der 15. und 17. Minute gingen unsere Jungs mit 2:0 in Führung und hatten eindeutig mehr vom Spiel. Offensichtlich hatte der Gast aus dem Hunsrück nicht mit einer solchen Gegenwehr gerechnet. Mit diesem Ergebnis wurden dann auch die Seiten gewechselt. Der JFV investierte danach mehr in das Spiel und konnte unsere Jungs immer

öfter unter Druck setzen. Dadurch war unser Spiel nicht mehr so rund wie in der ersten Halbzeit. In der 47. Minute fiel dann der Anschlusstreffer, und die Aktionen wurden zunehmend fahriger. Kurz vor Schluss erzielten die Gäste sogar den Ausgleich. Erleichterung bei den Karthäusern, als der Schiedsrichter den Treffer wegen einer Abseitsstellung nicht zählen ließ. Nach einem spannenden und phasenweise sehr guten Spiel konnten unsere Jungs damit die dritte Runde im Rheinlandpokal erreichen.

Ab der dritten Runde steigen dann die Mannschaften aus der Rheinlandliga in den Wettbewerb mit ein. Hier half das Daumendrücken, und uns wurde „nur“ ein weiterer Bezirksligist zugelost. Die JSG Niederbieber aus der Bezirksliga Ost war der nächste Prüfstein. Leider konnte diese Hürde nicht überwunden werden. In einer eher schwachen Anfangsphase mussten wir früh den Rückstand hinnehmen.

Die Jungs bissen sich aber in die Partie, ohne jedoch Druck auf das Tor des Bezirksligisten aufbauen zu können. Nach etwa einer Viertelstunde hallte bereits der Torjubel durch Melsbach, aber leider ging der Ball knapp daneben. Unser Linksaußen kam, eher zufällig, ungedeckt im Sechzehner zum Schuss. Hier fehlten nur einige Zentimeter zum Ausgleich.

Mit dem Rückstand, aber ohne schlechter als der Gegner zu spielen, ging es in die Halbzeit. Leider konnte das Spiel im zweiten Durchgang nicht gedreht werden. Chancen erspielten sich beide Mannschaften, gingen aber zu fahrlässig mit ihnen um. In der Schlussphase machten unsere Jungs die Abwehr auf, um die Offensive zu stärken und den Ausgleich zu erzwingen. Leider ging der Schuss nach hinten los, und wir wurden noch zwei Mal kalt erwischt.

Wie in der letzten Saison erwies sich die dritte Runde als Endstation. Dennoch können unsere Jungs auf ihre Leistung stolz sein, denn sie haben wieder einmal bewiesen, dass sie mit klassen-höheren Mannschaften durchaus mithalten können.

### Kreispokal

Der Kreispokal startete erst am 13. November für unsere Jungs. Mit dem Spiel bei der JSG Niederwerth III können wir mit Sicherheit von Losglück sprechen. Die Gastgeber konnten keinen Punkt in der Qualifikationsrunde erspielen und sollten sich so nicht zu einem Stolperstein rauskristallisieren. In der Partie wurden einige Spieler für die Aufgaben in der Meisterschaft geschont und einige Umstellungen vorgenommen. So dauerte es einige Zeit bis unsere Jungs ins Spiel fanden. Zur Halbzeit wurde bereits eine beruhigende 3:0-Führung herausgespielt. Aufgrund der Vielzahl der Chancen hätte es aber auch weitaus höher stehen können.

In der zweiten Halbzeit wurden dann rotiert. Zur Pause wurden direkt fünf Spieler gewechselt und somit das Auswechsellkontigent ausgeschöpft. Dem Spiel hat der Wechsel der Hälfte aller Feldspieler nicht geschadet, und so konnte am Ende ein souveräner 9:0-Sieg herausgespielt werden.

### Hallenkreismeisterschaft

Für die Hallenkreismeisterschaft haben die C-Junioren zwei Mannschaften gemeldet. Beide Mannschaften werden am 24. Januar 2015 in der Sporthalle Höhr-Grenzhausen spielen. Die eine Mannschaft spielt von 10.30 bis 13.45 Uhr, die zweite Mannschaft von 14.30 bis 17.45 Uhr. Die jeweiligen Gruppenersten spielen dann am 08. Februar 2015 die Finalrunde, ebenfalls in Höhr-Grenzhausen. Hier wird dann der Teilnehmer zur Rheinlandmeisterschaft am 21./22. Februar 15 in Wittlich ermittelt. Erfahrungsgemäß wäre aber die Teilnahme an der Finalrunde bereits als Erfolg zu werten.

### Lions Cup 2015 am 21. Februar 2015

Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr wird auch für das kommende Jahr der Lions Cup für die C-Junioren ausgespielt. Eingeladen wurden wieder die besten Mannschaften aus dem Kreis Koblenz und den benachbarten Fußballkreisen. Der Titelverteidiger, Rot-Weiß Koblenz (Rheinlandliga), hat bereits zugesagt. Neben dem VfR als Gastgeber wird auch die JSG Immendorf (Bezirksliga Mitte) mit von der Partie sein. Wir hoffen, dass noch weitere Mannschaften aus der Rheinland- und Bezirksliga kommen werden.

Gespielt wird das Turnier in zwei Gruppen á vier Mannschaften. Die beiden Ersten beider Gruppen spielen dann über Kreuz das Halbfinale und im Anschluss die Halbfinalsieger das Endspiel.

Mehr zu dem Turnier findet Ihr unter: [www.lionscup15.webnode.com](http://www.lionscup15.webnode.com).

**Andreas Loch**



### D1-Junioren

Die Saison der D1-Junioren verläuft bisher sehr gut, die Mannschaft hat bisher nur ein einziges Spiel verloren. Sie überzeugt mit sehr guten Leistungen und Ergebnissen. Das neu zusammengestellte Team macht eine sehr gute Entwicklung, und der Spaß am Fußball ist bei den Jungs überragend.

Die vor allem in den Kreis- und Rheinlandpokal-Spielen erbrachten Leistungen des Teams stechen besonders hervor: In beiden Wettbewerben sind wir noch im Rennen und freuen uns auf die nächsten Runden.

**Ersin Pehlivan**

## D2-Jugend des VfR Eintracht Koblenz

Die D2, geleitet von dem Trainerteam bestehend aus Nashat Al-Khaldi, Nico Merkel und Monier Al-Khaldi, nahm sich schon früh in der Saison viel vor. So begann Saison 2014/2015 weltmeisterlich mit dem Besuch des Trainings der deutschen Nationalmannschaft in Düsseldorf. Zudem fand wieder eine Mannschaftsfahrt nach Jünkerath statt. Es hat unsere Mannschaft gestärkt, sodass wir für neue Saison bereit waren.

Unsere gute Stimmung von der letzten Saison, in der wir Staffelsieger wurden, blieb weiterhin bestehen, und wir landeten punktgleich mit RW Koblenz auf dem ersten Platz. Nach einer kämpferisch sehr guten Leistung gegen RW Koblenz (1:1) folgte ein klarer 8:1-Erfolg gegen TuS Rhens.

Nach einer bis zum Schluss spannenden Partie gegen den SV Sayn entschied man das Spiel mit einem 1:0 für sich. Gegen sehr defensive Gegner aus Höhr-Grenzhausen gewann man nach leichten Anlaufschwierigkeiten mit 3:0. Am letzten Spieltag gewann man noch mit 4:2 gegen die SG aus Mülheim-Kärlich. So qualifizierten wir uns als jüngerer Jahrgang für die Leistungsklasse.

Auch im Pokal sind wir eine Runde weiter, da wir gegen Immendorf 4:2 gewinnen konnten.

## Rheinlandpokal

Im Rheinlandpokal trat der VfR Koblenz als Mischung aus beiden D-Jugendmannschaften an. Und dies taten sie mit Erfolg, denn so feierte man in der ersten Runde einen klaren 8:1-Erfolg in Braubach. In der zweiten Runde drehte man einen 1:2-Rückstand zu einem 3:2-Sieg gegen Leuterod.



Das Highlight folgte in der dritten Runde, in der man den Bezirksligisten FV Rheinbrohl nach einem Elfmeterkrimi bezwingen konnte. So steht die D-Jugend verdient in

der vierten Hauptrunde des Rheinlandpokals – und warten gespannt auf die nächste Herausforderung.

**Nashat Al-Khaldi**



### Bericht Bambini

Nach Ende der Sommerferien begann auch für die Bambini offiziell die Saison 2014/2015. Nach dem ersten Training wurde das Wiedersehen standesgemäß mit einem großen Grillfest gefeiert, neben Würstchen und Salat gab es auch Limo und Cola. Da das Wetter sich auch von seiner schönsten Seite zeigte, war es ein schöner Abend für alle, und viele Bambini nutzten die Zeit für eine zusätzliche Trainingseinheit auf dem Kunstrasen.

Freude, Spiel und Spaß stehen im Vordergrund beim Trainerteam (Andreas Schmidt, Luisa Schmidt, Thorben Körte, David Sternol und Gerd Sesterhenn), was auch den Bambini sehr gefallen hat, wie die steigende Trainingsteilnahme auch belegte. Zurzeit sind es 60 Jungen und Mädchen im Alter zwischen vier und sechs Jahren. Nach den Herbstferien ist die diesjährige Außensaison Anfang November zu Ende gegangen, und die Hallensaison hat begonnen.

Die Trainingszeiten sind für den jüngeren Jahrgang (< 2009) jeweils Freitag von 16 bis 17.30 Uhr und für den älteren Jahrgang (2008) von 18 bis 19.30 Uhr.

Zum Auftakt wurde auch gleich die erste Runde des Turniers im Rahmen der Tauris-Hallenkreismeisterschaft ausgetragen. Der VfR Eintracht startet mit zwei Bambini-Mannschaften in dieses Turnier. Beide Mannschaften

haben toll gekämpft und viel Spaß gehabt.

Da wegen den Renovierungsarbeiten der Sporthalle auf der Karthause das traditionelle Nikolausturnier ausfallen muss, werden die Bambini am Sonntag, 07. Dezember, ein internes Turnier veranstalten, an dem auch der Nikolaus vorbeischauchen wird.

**Andreas Schmidt**





### Familienwanderung der Fußballabteilung

Am 03. Oktober fand wieder die traditionelle Familienwanderung der Fußballabteilung des VfR statt. Über 60 gut gelaunte Teilnehmer freuten sich bei schönem Wetter auf diesen Tag. Es nahmen erneut Kinder und Erwachsene quer aus allen Mannschaften an der Wanderung teil. Natürlich sind auch Eltern unserer Fußballspieler immer wieder mit dabei.

Um 11 Uhr trafen sich die Wanderer auf dem Sportplatz. Nach einer kurzen Stärkung ging es los. Der Weg führte die Gruppe durch den Stadtwald zum Remstecken und von dort weiter zum Fernmeldeturm.

Am Fuße des dritthöchsten Bauwerks von Rheinland-Pfalz wurde für alle Wanderer ein Mittagessen



angeboten. Gut gestärkt ging dann die letzte Etappe zurück in Richtung Vereinsheim. Dort wurde der gemeinsame Tag bei Costa und Tolle abgerundet.

Gut gelaunte Eltern und meist erschöpfte Kinder waren das posi-

tive Ergebnis dieser Veranstaltung. Schon heute möchten wir auf dem Familienwandertag im nächsten Jahr hinweisen: Der 03. Oktober ist ein fester Termin, den sich alle Mitglieder vormerken sollten!

**Andreas Loch**



## Schach

Abteilungsleiter

Marcus Bur

Hauptstraße 87

56220 St.Sebastian

Telefon:  
0261/9822116

E-Mail:  
marcusbur@web.de

### Liebe Schachfreunde und Vereinskameraden!

die Mannschaftswettkämpfe 2014/2015 laufen nun seit ca. drei Monaten, und es zeichnen sich bereits erste Entwicklungen ab. Nachdem wir eine sehr erfolgreiche letzte Saison hingelegt haben, sollte es uns in der aktuellen Saison gelingen, unsere Leistung vom Vorjahr zu bestätigen und zumindest die Klassen halten zu können.

Die 1. Mannschaft in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga steht nach drei denkbar knappen Spielen und 3:3 Punkten auf einem Mittelfeldplatz und wird hoffentlich bis zum Ende der Saison nicht mit dem Abstieg in Berührung kommen.

Die 2. Mannschaft in der Rheinlandliga hat nach erst zwei Spieltagen schon 3:1 Punkte auf dem Konto und schickt sich an, wie im Vorjahr schon vorzeitig einen Mittelfeldplatz zu erobern.

Die 3. und 4. Mannschaft kämpfen gemeinsam in der Bezirksliga um einen vorderen Rang. Um Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden, kommt es bei Ligen, in denen meh-

rere Mannschaften des gleichen Vereins vertreten sind, stets zu Beginn der Saison zu vereinsinternen Duellen. In diesem Fall hat die 4. Mannschaft dieses Duell gegen einen ersatzgeschwächten Gegner 5:3 gewonnen. Beide Mannschaften liegen nach drei Spieltagen und jeweils 4:2 Punkten unter den ersten Vier und werden voraussichtlich bis Ende der Saison um die Meisterschaft mitkämpfen.

In der A-Klasse sind mit der 5. und 6. Mannschaft ebenfalls zwei VfR-SC-Mannschaften vertreten. In diesem Fall hat die 5. Mannschaft knapp gegen die 6. die Oberhand behalten, wodurch die 6. Mannschaft mit 4:2 Punkten aktuell Dritter in der A-Klasse ist, statt mit 6:0 Punkten die Tabelle anzuführen. Daher die vereinsinternen Duelle zu Beginn einer Saison (siehe oben). Trotzdem darf hier weiter nach oben geschickt werden. Die 5. belegt zurzeit einen Mittelfeldplatz.

Für die 7. Mannschaft in der B-Klasse geht es in dieser Saison eher darum, Erfahrung und Spielpraxis zu sammeln, um dann je nach Entwicklung zukünftig in einer höherklassigen Mannschaft Fuß

zu fassen. Mit einem Sieg aus drei Spielen ist auf jeden Fall schon mal ein Achtungserfolg gelungen.

Bei der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft sind die ersten vier Runden gespielt. Mit vier Siegen führt unsere 1. Seniorenmannschaft die Tabelle vor der ebenfalls verlustpunktfreien Mannschaft von Heimbach-Weis an. Es deutete sich an, dass diese beiden Mannschaften wie in den Vorjahren die Meisterschaft unter sich ausmachen. Unsere 2. Seniorenmannschaft belegt zurzeit den respektablen neunten Platz von zwölf Mannschaften.

### Schachjugend

#### Deutsche Ländermeisterschaften

Vom 2. bis 7. Oktober fanden in Hannover die Deutschen Ländermeisterschaften statt. Dabei handelt es sich um ein siebenrundiges Turnier aller Bundesländer, bei dem jedes Bundesland in seiner Mannschaft jeweils einen Spieler/in aus den Jugenden U20, U18, U16, U14 und U12 aufstellt. Da einige Bundesländer mehrere Mannschaften meldeten, kämpften insgesamt 19 Mannschaften um die Deutsche Meisterschaft.

Vom VfR-SC Koblenz ist Theresa Reitz (U12) für Rheinland-Pfalz angetreten, die mit ihrer Mannschaft sensationell Deutscher Vize-Meister wurde und sich nur knapp dem favorisierten Deutschen Meister Baden 1 geschlagen geben musste. Dabei holte Sie am 8. Brett 5,5 aus 7 Punkten und hat somit einen großen Anteil an diesem Erfolg.

### Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Nach dem Gewinn der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft musste unsere U12 (Theresa Reitz, Thomas Riedel, Ricardo Mailitis, Hagen Stahnecker) zur Zwischenrunde in Saarbrücken antreten. Leider hatte unsere Mannschaft nicht gerade ihr bestes Wochenende erwischt, wodurch es knapper wurde als gehofft. Gegen die Vertreter aus Thüringen, Hessen und dem Saarland reichten letztlich aber zwei 2:2 und eine knappe 1,5:2,5-Niederlage für die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die Ende Dezember in Verden/Aller stattfinden wird.

### Offene Stadtmeisterschaft der Stadt Koblenz

Ende November ist die alljährliche offene Koblenzer Stadtmeister-



Starke Leistung bei der Stadtmeisterschaft, Rating unter 2000: 1. Dr. Bernd Schwarz, 2. Valeri Melnikov, 3. Alexander Ries (nicht im Bild).

schaft in der Villa Rochade zu Ende gegangen, die gleichzeitig auch als Bezirkseinzelsmeisterschaft des Bezirks Rhein-Nahe ausgetragen wird. In diesem siebenrundigen Turnier gab es laut Setzliste mit dem Fide-Meister Lukas Winterberg vom SC Heimbach-Weis einen klaren Favoriten, der sich eindrucksvoll mit sieben gewonnen Partien aus 7 Runden den Titel des Koblenzer Stadtmeister samt Preisgeld sichern konnte. Zweiter mit 5,5 Punkten wurde George Bruziks (SC Kettig) vor Christian Marquardt mit ebenfalls

5,5 Punkten (SV Koblenz).

Bestplatziertes Spieler des VfR-SC Koblenz wurde Dr. Bernd Schwarz auf Rang vier. Da der SC-Heimbach-Weis nicht zum Schachbezirk Rhein-Nahe gehört, wurde in diesem Jahr Christian Marquardt (SV Koblenz) Bezirkseinzelsmeister vor Dr. Bernd Schwarz und Valeri Melnikov (beide VfR-SC Koblenz). Bezirkseinzelsmeisterin und gleichzeitig Stadtmeisterin wurde Sabrina Ley (SV Lahnstein), die sich gegen vier weitere Damen durchsetzte.



Erfolgreiche VfR-Spieler: (von links) Christian Marquardt (Bezirkseinzelsmeister 2014), Sabrina Ley (Stadtmeisterin und Bezirkseinzelsmeisterin 2014) und Lukas Winterberg (Stadtmeister 2014).

Die Ratingplätze unter 2000 TWZ belegten Dr. Bernd Schwarz vor Valeri Melnikov und Alexander Ries. Die Ratingplätze unter 1800 TWZ belegten Werner Sonnhoff vor Dr. Marco Moors und Sabrina Ley. Die Ratingplätze unter 1600 TWZ belegten Matthias Riedel vor Jonas Gerdel und Marc Brodam.

### Blitz-Grand-Prix

In unserem Blitz-Grand-Prix führt nach zehn von zwölf Runden Dimitrij Konstantinowskij knapp vor Kai Mailitis. Da es mittlerweile zwei Streichergebnisse pro Spieler gibt, kann beim letzten Blitz-Turnier im Dezember der Rechartschieber über den Gesamtsieg entscheiden. In 2014 nahmen an diesem monatlichen Turnier bisher 37 Spieler teil. Erfreulich hierbei ist die zunehmende Teilnahme an Kinder und Jugendlichen, die sich vermehrt mit den Erwachsenen messen möchten und dabei zunehmend auf Augenhöhe oder auch darüber hinaus sind. Anders sind die sich wiederholenden Ratingpreisgewinne der Kinder/Jugendlichen für Spieler unter 1600 DWZ und unter 1400 DWZ nicht zu erklären.

### Monatsschnellschach

Beim ebenfalls monatlich stattfindenden Schnellschach gibt es keine Jahreswertung. Aufgrund der regional seltenen Möglichkeit, diese Turnierform zu spielen, haben wir hier in 2014 bereits insgesamt 40 Teilnehmer.

### Offene Koblenzer Schulschach-Meisterschaft 2014

Mitte November fand im Schulzentrum Karthause die Offene Koblenzer Schulschach-Meisterschaft 2014 statt, die in Kooperation der Schachabteilung des VfR-SC Koblenz mit der SG Güls/Niederfell ausgetragen wird. Insgesamt nahmen in drei verschiedenen Gruppen (Grundschule Klasse



Erfolgreich bei der Stadtmeisterschaft: (Foto oben) Rating unter 1600: 1. Matthias Riedel, 2. Jonas Gerdel, 3. Marc Brodam; (Foto unten) Rating unter 1800: 1. Werner Sonnhoff, 2. Dr. Marco Moors, 3. Sabrina Ley



1 bis 4, Weiterführende Schule Klasse 5 bis 6, Weiterführende Schule Klasse 7 bis 13) ca. 90 Schüler teil, die in fünf Schnellschachpartien die Koblenzer Schulschachmeister ermittelten.

In der Gruppe „Grundschule 1-4“ hat Jonas Marquardt vom VfR-SC Koblenz den zweiten von 37 Plätzen erreicht mit 4,5 aus 5 Punkten, wobei der halbe verlorene Punkt aufgrund eines Patts in gewonnener Stellung resultierte, worüber sich Jonas natürlich am meisten ärgerte. Mit etwas Glück wäre auch der erste Platz möglich gewesen. Einen guten sechsten Platz in dieser Gruppe erreichte Niclas von Rhöneck mit 3,5 aus 5 Punkten.

In der Gruppe „Weiterführende Schule 5-6“ konnte Paul Plum als Elfter einen vorderen Mittelfeldplatz erreichen. In der Gruppe „Weiterführende Schule 7-13“ belegte Nikita Kirch einen tollen fünften Platz.

Aktuelle Informationen zu allen laufenden und absolvierten Turnieren sowie Rückblicke auf die Vorsaisons sind zahlreich auf der Homepage der Schachabteilung hinterlegt.

Die Weihnachtsfeier/Abschlussfeier findet zusammen mit dem letzten Blitzturnier des Jahres am 30. Dezember in der Villa statt.

**Marcus Bur**



## Ski

Abteilungsleiter

Dieter Jahn

Rheinstraße 11

56204 Hillscheid

Telefon:  
02624/6638

E-Mail:  
dJahn64@web.de

### **Der Herbst ist da: Wie bleibt ihr fit und aktiv?**

Die Blätter fallen, die Temperaturen sinken, und die Tage werden kürzer. Keine Frage: Der Herbst ist da. Und neben vielem Schönen, was die dritte Jahreszeit zu bieten hat, bringt sie auch Krankheiten und trübe Stimmung mit sich. Wenn die dunkle Jahreszeit kommt, drohen Grippe und Erkältung, aber auch Herbstdepressionen. Was hilft? An die frische Luft zu gehen, sich zu bewegen, den Tag bewusst zu genießen.

### **Welche Krankheitsbilder drohen?**

Von Oktober bis April erkranken jährlich Tausende Menschen in Deutschland an der Grippe. Das wechselhafte Wetter ist ideal für Grippeviren. Dabei ist aber eine Grippe nicht mit einer Erkältung zu verwechseln. Auch wenn sich anfangs die Symptome ähneln, gibt es deutliche Unterschiede in Verlauf und Schwere. Die Virusgrippe überfällt plötzlich und mit voller Wucht den Körper. Die Symptome: Fieber, Frösteln, Reizhusten, Kopfschmerzen, Augenbrennen und starke Gliederschmerzen.

### **Bewegung tut also gut - aber wie sollte man sie dosieren?**

Vor allem solltet ihr es nicht übertreiben. Spaziergänge, Nordic Walking, Laufeinheiten - und das in wohldosierten Einheiten: Das ist jetzt gefragt. Übermäßiges Training kann sogar vorübergehend anfälliger für Infekte machen.

### **So weit zum Körperlichen - aber wie sieht es mit der Psyche aus?**

Es gibt durchaus eine Herbst- und Winterdepression. Zumindest ansatzweise haben viele von uns sie schon gespürt, in Alltagsgesprächen tausche man sich über die Gefühle zum Wetter und der Jahreszeit aus, die Medien berichten darüber.

### **Aber woher kommt die Depression - und wie äußert sie sich?**

Es ist das Szenario des Herbstes mit Nebel, nackten schwarzen Bäumen auf grauem Hintergrund, dunkel gekleideten Menschen. Alle Elemente bringen es vereint zum Ausdruck: "Die Farbe, das Lebendige ist verschwunden." Aus der Alltagserfahrung kennt man die Wortreihe: Verlust, Trauer, Depression. Doch was haben wir verloren? Das kann doch nur der an Sonnenstunden nicht enden wollende, wohlige warme Tag sein. Und das Gefühl der Schuld, diesen vielleicht verpasst oder nicht ausreichend genossen zu haben.

### **Was tun gegen die Depression?**

Den Augenblick sollte man annehmen, wertschätzen und nicht selbst verschuldet das Glück verpassen. Selbstverständlich helfen auch Licht, Urlaube, Medikamente und Therapien. Aber: Im Kern aller Bemühungen könne das Ziel des "guten und schönen Augenblicks" schlummern.

### **Termine der Skiabteilung**

Am 9. Dezember findet die letzte Übungsstunde statt. Am 16. Dezember 2014 treffen wir uns um 20 Uhr im Vereinsheim. Tolle und Costa haben für uns ein Überraschungsbüfett vorbereitet, das wir in froher Runde genießen wollen. Am 13. Januar 2015 findet die erste Übungsstunde nach den Weihnachtsferien ab 20 Uhr in der Turnhalle des Schulsportzentrums Karthause statt.

Herzlich danken will ich allen Übungsleitern für die geleisteten abwechslungsreichen Trainingseinheiten im zurückliegenden Jahr.

Allen Freunden der Skiabteilung wünsche ich festliche, geruhsame Tage und ein gesundes Wiedersehen im Jubiläumsjahr 2015.

**Euer Dieter Jahn**



## Tennis

Abteilungsleiter

Harry Burkhardt

Wismarer Straße 3

56075 Koblenz

Telefon:  
0261/5791707

E-Mail:  
harryburkhardt@  
web.de

### Liebe Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung,

mit der Herausgabe des letzten „Sport-Reports“ im alten Jahr blicken wir erneut auf eine erfolgreiche Saison zurück. Über die fast schon zur Routine gewordenen Ereignissen gemäß Jahresplan sind besonders die 2. Clubmeisterschaften zu erwähnen. Erstmals wurde bei den Damen und Herren in zwei Altersklassen gespielt. Der beistehende Bericht gibt hierüber ausführlich Auskunft.

Des Weiteren ist die Freundschaftsbegegnung mit kanadischen Senioren und Seniorinnen zu erwähnen. Inzwischen erhielt ich aus Halifax folgende erste Planungsdaten:

- Einladungszeitraum durch Tennis Nova Scotia: 11. bis 22 August 2015
- Verlängerung auf eigene Faust möglich
- Flugpreis Hin- und zurück pro Person aktuell ca. 550 EURO
- Reiseplan mit Detailkosten derzeit in der Erarbeitung

Rein optisch und damit auch infrastrukturell gab es und gibt es Veränderungen in unserer Anlage: Der Treppenaufbau zum Center Court und der neu gestaltete Zuschauerbereich schaffen eine

neue Wettkampfatmosphäre. Die Finalsiege bei den Clubmeisterschaften oder die Rheinlandmeisterschaft 2014 stehen für diese Qualitätsverbesserung (viele Zuschauer!).

In Bälde wird die Firma Platzbau Dieckmann (Bonn) mit der Erneuerung der drei grünen Plätze beginnen. Im Leistungsverzeichnis dürfen wir moderne Aluminium-Tennisposten, sechs Sprengler pro Platz sowie eine neue Drainage erwarten. Im Rahmen der Frühjahrsinstandsetzung 2015 werden dann von der gleichen Firma alle sieben Plätze rot belegt werden, sodass sich uns ein einheitliches Bild bietet.

Der Spendenaufruf „Kauf Geräte für Kinderspielplatz“ ist angekommen. Es haben konkret bis zu diesem Zeitpunkt gespendet (alphabetische Reihenfolge):

- Helmut Bauer (100 EURO)
- Oliver Baedorf (200 EURO)
- Harry Burkhardt (125 EURO)
- Florian Fassbender (101 EURO)
- Armin Flockerzi (100 EURO)
- Xenia Fregin (200 EURO)
- Eheleute Klossok (500 EURO)

- Torsten Schupp (100 EURO)
- Dirk Steinert (100 EURO)
- Christian Kunze (100 EURO)
- und Du ???

Es werden nach Eingang der Spende auch sofort Spendenbescheinigungen durch unseren Geschäftsführer erstellt. Ich bitte Freunde und Mitglieder unserer Tennisabteilung erneut um Unterstützung. Auch kleinere Beträge sind willkommen. Der Spendenappell selbst wurde im Sport-Report Nr. 3 ausführlich dargestellt. Wer sich später historisch in der Spendentafel am Platz für diesen guten Zweck verewigen und mit eigenen Kindern sowie Enkeln dort Zeit verbringen will, ist herzlich aufgefordert.

Für die Medenrunde 2015 wurden insgesamt 18 Mannschaften gemeldet (sieben Damen, sieben Herren, vier Jugend). Erstmals erfolgt bei allen Tabellenweiten die Abfrage, ob die Mannschaft bereit wäre, nachträglich aufzusteigen (Option!). Dies betrifft im Einzelnen die Herren 70 (Aufstieg Verbandsliga), Herren 60 (Aufstieg Rheinlandliga), Damen 30 II (A-Klasse). Wir werden das Ergebnis der Klasseneinteilung im März erfahren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den drei neuen Jugendwarten (Dagmar Scherhag, Jörg Bärtges und Robert Stein), die zu Beginn des Jahres in das neue Ehrenamt gewählt wurden, für die vorausschauende und verlässliche Jugendarbeit herzlich bedanken. Es macht Freude, im Team mit ihnen zu arbeiten und neue Projekte anzustoßen.

#### **Ich bitte zum Schluss folgende Termine vorzumerken:**

- Donnerstag, 19. Februar, um 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung (Clubhaus)
- Samstag, 25. April, um 11 Uhr: Offizielle Saisonöffnung (Clubhaus)

Der Abteilungsvorstand wünscht seinen Mitgliedern und deren Familien besinnliche Weihnachten, Gesundheit, Wohlergehen und sportliche Vorfreude auf das kommende Jahr.

**Harry Burkhardt**

#### **Dumm gelaufen...**

Am Samstag, 18. Oktober, trafen zwei Ereignisse auf unserer Anlage zusammen, die für Ärger und Verstimmung sorgten: Zeitgleich mit einem großen Bouleturnier, das auch den Parkplatzbereich einschloss, haben einige Tennismitglieder Grünschnitt vorgenommen. Diese Termine waren viele Wochen vorher bekannt.

Der Einsatz von lauten Motorsägen störte die Konzentration der zum Teil weit angereisten Boulespieler erheblich. Die verbale Eskalation nahm ihren Lauf. Schließlich wurde ein Zeitkompromiss vereinbart: Das Bouleturnier sollte durch eine Unterbrechung (Mittagspause) der Tennisabteilung die Möglichkeit geben, den Grünschnitt noch bis 12.30 Uhr durchzuführen. Hierdurch wurde die Lärmbelästigung jedoch schlagartig stärker, da jetzt mit noch mehr Motorsägen gearbeitet wurde und die sich noch im Spiel befindlichen Spieler "auf die Palme" brachte. Infolgedessen wurde ein sofortiger Abbruch der

Arbeiten veranlasst. Soweit der Sachverhalt.

Wenig erfreulich war die mediale, zum Teil heftige Darstellung im Rahmen der Berichterstattung. Außenstehende können zu der falschen Annahme verleitet werden, die beiden Abteilungen sind sich feindlich gesinnt und im Wert ungleich.

Den verantwortlichen Abteilungsleitern war das Zusammentreffen der beiden Aktivitäten im Vorfeld bereits bekannt - leider wurde der Störfaktor Lärmbelästigung unterschätzt. Eine Geringschätzung ("Stellenwert") einer Abteilung zur anderen besteht und bestand zu keiner Zeit.

Die Unterzeichner haben sich verständigt und ziehen aus diesem unerfreulichen Vorgang notwendige, praktische Konsequenzen, um zukünftig Ähnliches zu vermeiden.

**Edith Solsbacher (Bouleabteilung) / Harry Burkhardt (Tennisabteilung)**



#### **Damendoppel-Spaß 2014**

Dieser Sportevent des Jahres, zumindest was die Damen der Tennisabteilung betrifft, im Andenken an unsere liebe, verstorbene Teamkollegin Monika Graevendiek fand bei strahlendem Sonnenschein und strahlenden Gesichtern auf dem Tennisplätzen des Vereins am 27. September statt.

Zur Einstimmung gab es Sekt, zur Erholung nach der ersten Runde gab es Kaffee und Kuchen, zum Abschluss gab es Tollis berühmten Kartoffelsalat mit Kasseler, serviert von unserem Lieblingsgastonom Costa, und zwischendurch wurden ein paar vergnügliche Runden Tennis gespielt.

Es war wie immer ein sehr schönes sportliches Ereignis, bei dem erfahrene und weniger erfahrene Spielerinnen mit- und gegeneinander spielten und man sich auf diese Weise besser kennenlernte. Gut für das Vereinsleben und gut für den Tennissport!

**Barbara Crompton und Gudrun Wienzeck (Orgateam)**

## Grande Finale zum Abschluss der Clubmeisterschaft Tennis 2014

Die Finals Spiele der zweiten Clubmeisterschaft Tennis wurden bei schönstem Herbstwetter am Samstag, 11. Oktober, auf der Tennisanlage unseres VfR ausgetragen. Gestartet im April dieses Jahres mit der Bekanntgabe der öffentlichen Auslosung, verbreitete sich schnell eine gewisse Unruhe unter allen potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Wer wird sich für welche Altersklasse anmelden? Auf wen kann man treffen? Wie stehen meine Chancen? Nun eins vorweg: Jeder, der sich anmeldete, hatte schon gewonnen!

Auch dieses Jahr gab es alle Informationen "druckfrisch" im Newsticker. Zuschauer konnten selbst im Newsticker aktuelle Infos zeitnah "posten". Dadurch verbreiteten sich aktuelle Geschehnisse in Windeseile. Und dies nicht nur auf der Karthause. Selbst international wurde die CMS durch den Newsticker offensichtlich zu einem kleinen Geheimtipp. Jedenfalls weisen die Blogstatistiken des Newstickers über 11.000 Zugriffe aus dem In- und Ausland auf. Viele trafen sich auch durch die CMS 2014 zum ersten Mal zu einem Match auf dem Tennisplatz. Tausendmal gesehen, aber noch nicht zusammen gespielt. Schön, dass es im Rahmen einer solchen kostenlosen Veranstaltung zu historischen Begegnungen kam. Friedhelm Kurz und Paul Wiesenthaner wissen, wovon hier die Rede ist...

Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen das Konzept dieser Veranstaltung. Unter der Internetadresse "<http://cms2014newsticker.blogspot.de>" kann jeder interessierte Leser nochmals ausführlichst zur CMS 2014 schmökern. Viel Spaß dabei!



**Foto oben:** Die Finalistinnen in der Konkurrenz Damen 50PLUS: Barbara Crompton (links) und Gaby Dederichs.

**Foto unten:** Im Endspiel der Herren 50PLUS trafen Paul Wiesenthaner (links) und Werner Kölgen aufeinander,



### Zusammenfassung der Ereignisse am Finaltag

#### 10 Uhr - Nebel

Barbara Crompton und Gaby Dederichs starteten zu ihrem Finalspiel bei den Damen 50PLUS. Der Nebel hing tief an diesem Morgen über der Karthause. Einige Zuschauer waren auch schon wach; jedoch die Frage nach Kaffee war eine der meist gestellten zu diesem Zeitpunkt. Die beiden Finalistinnen hüpfen und spran-

gen auch ohne Kaffee in die Ecken. Man wunderte sich, wie flott hier die Bälle übers Netz flogen.

Leider kam es zum Ende des Spiels noch zu einer kleinen Verletzung von Barbara. Ein von Gaby tief in die Ecke geschmetterter Ball konnte Barbara nur mittels eines meisterlichen Spagats übers Netz bringen. Dabei passierte es: Eine Zerrung behinderte sie danach so sehr, dass sie aufgeben musste.

**12 Uhr - Sonnenschein**

Als Paul Wiesenthaner und Werner Kölgen, Finalisten Herren 50PLUS, den Platz betraten, blitzte ab und an schon die Sonne durch die dichten Wolken. Beide Finalisten waren gut gelaunt und begannen konzentriert. Die Herren der Schöpfung kennen sich natürlich aus dem Effeff. Jeder versuchte den anderen in die bekannten Schwächen hineinzuorganisieren. Hier und da Stopper; hier und da längere Ballwechsel; hier und da anerkennendes Lob für den Gegner. Beide hatten großen Spaß an diesem Finale, das Werner Kölgen dann doch für sich entscheiden konnte.

**14 Uhr - Die Sonne brennt**

Wer ist Andrea? Das hatten sich bestimmt auch viele der Zuschauer im Vorfeld gefragt, als Cornelia Kalchthaler (links) und Andrea Grimm (rechts) den Platz

zum Finalspiel Damen betraten. Stimmt, da war doch das Spiel gegen Jasmin Rosenbaum. Kommt es hier zu einem zweiten Favoriten-K.o.?

Nun, Andrea kam, hüpfte über den Platz, bestimmt auch ein wenig aufgeregt. Aber eigentlich spielte sie ihr Tennis. Und dies bedeutete: Immer schön den Ball zurückspielen. Das wiederum brachte dann doch die Favoritin ins Wanken bzw. ins Grübeln. Totenstille auf dem Platz. Würde Andrea die Sensation schaffen? Chapeau, Andrea! Cornelia konnte sich letzten Endes im Champions Tie-Break durchsetzen. Das war auf Messers Schneide!



## ANZEIGE



# Bau- unternehmen GmbH

## Beckermann & Zimmermann

Hochbau · Maurerarbeiten · Altbausanierung  
Erdarbeiten · An- und Umbau · Trockenlegung  
Sanierputz · Pflasterarbeiten

Emser Straße 328

56076 Koblenz

Tel.: 0261/133589-2

Fax: 0261/133589-3

[www.bezi-bau.de](http://www.bezi-bau.de)



### 16 Uhr - Götterdämmerung

Götterdämmerung: zumindest fast. Aber jedem dämmerte, dass hier ein Top-Finalspiel Herren anstand. Kristof Arenz, Gewinner der CMS 2013, gegen Dirk Steinert. Und so war es auch. Zwei Supertechniker kämpften gegeneinander. Ein Supertechniker, der dem anderen Supertechniker immer nochmals Aufgaben aufzwang, die dann auch einen Supertechniker an seine Grenzen brachten. Für die Zuschauer war es jedenfalls ein Genuss hoch Drei. Immer wieder Szenenapplaus. Alle waren begeistert von den Finessen und dem hohen technischen Niveau! Chapeau, Chapeau, Chapeau! Kristof Arenz konnte seinen Triumph aus dem Vorjahr wiederholen!



Titelverteidiger. Kristof Arenz (links), Gewinner der CMS 2013, setzte sich in diesem Jahr gegen Dirk Steinert durch.

### 18 Uhr - Preisverleihung

Dann war es soweit – Ehre, wem Ehre gebührt, Übergabe der Preise an die Finalisten. Beste Stimmung und viele lachende Gesichter. Auch in diesem Jahr konnte die Turnierleitung wieder tolle Preise vergeben. Dies war natürlich nur möglich, da sich Sponsoren im Vorfeld bereit erklärt hatten, diese Veranstaltung zu unterstützen. Daher nochmals an dieser Stelle tausend Dank an die Sponsoren!

### Alle Endspiel- Ergebnisse: Die Clubmeister 2014

**Altersklasse Herren:** Kristof Arenz (CM) gegen Dirk Steinert 6:3 6:2

**Altersklasse Herren 50PLUS:** Werner Kölgen (CM) gegen Paul Wießenthauer 6:2 6:4

**Altersklasse Damen:** Cornelia Kalchthaler (CM) gegen Andrea Grimm 6:4 2:6 10:8

**Altersklasse Damen 50PLUS:** Gaby Dederichs (CM) gegen Barbara Crompton 2:6 2:5 (Aufgabe B. Crompton)

An dieser Stelle gratulieren wir den frischgebackenen Clubmeisterinnen und Clubmeistern (CM). Unser Dank gilt auch allen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die mitreißenden Spiele und selbstverständlich ebenso

unseren begeisterten Zuschauern.

Mit sportlichem Gruß

**Jens Baumgart &  
Christopher Meirich**





## Tischtennis

Abteilungsleiter

Lutz Wilcke

Wepeling-Hole-  
Straße 5

56075 Koblenz

Telefon:  
0261/54582

E-Mail:  
lwilcke@superkabel.de

### Liebe Sportfreunde der Tischtennisbeteiligung, liebe Vereinsmitglieder!

Unsere 1. Mannschaft steht nach fünf gespielten Begegnungen auf Rang eins der Freizeitliga mit 9:1 Punkten. Da nur noch zwei Spiele zu absolvieren sind, ist die Herbstmeisterschaft greifbar nahe.

Unser Spieler Fabian Fritzer steht im oberen Paarkreuz der Top-Bilanz wieder einmal auf Rang eins und Roberto van der Gang auf einem guten Mittelfeldplatz. Frank Jellinek befindet sich im unteren Paarkreuz ungeschlagen auf Rang eins und unser Neuzugang Kamil Maasri auf einen guten fünften Rang der Top-Bilanz.

Das Doppel Fabian Fritzer und Roberto van der Gang nimmt mit 5:1 Punkten den zweiten Rang und unser zweites Doppel Frank Jellinek und Kamil Maasri den fünften Platz ein. Aufgrund dieser guten Ergebnisse zählt unsere 1. Mannschaft wieder einmal mit zu den Meisterschaftsfavoriten.

Im Pokal ist der nächste Gegner die Mannschaft TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof 1, Tabellenzweiter in der Freizeitliga.

Unsere 2. Mannschaft steht nach vier Begegnungen in der 1. Freizeitklasse Staffel B auf Platz acht bei noch drei ausstehenden Spielen. Aus gesundheitlichen Gründen konnten leider mehrere Spieler nicht zum Einsatz kommen. Wir hoffen, dass sich das in der Rückrunde ändert.

Unsere Jugendmannschaft, die in der 3. Kreisklasse spielt, befindet sich mit 8:4 Punkten bei noch zwei ausstehenden Begegnungen auf einen guten dritten Platz. Der Spieler Alexander Krauss hat acht von elf Spielen zu seinen Gunsten entschieden, und der Spieler Max Meyer hat fünf von acht Begegnungen gewonnen.

Beide Spieler spielen mit Erfolg im oberen Paarkreuz. Im unteren

Paarkreuz befindet sich Eric Janowski ungeschlagen auf Rang eins und Dominik Weber mit 6:1 Punkten auf einen guten dritten Platz. In den Top-Bilanzen werden nur Spieler mit mindestens vier Einsätzen und mindestens sechs gespielten Einzeln im jeweiligen Paarkreuz aufgeführt.

Unsere interne Tischtennis-Vereinsmeisterschaft 2014 konnten wir leider wegen terminlichen Problemen nicht austragen.

Allen Beteiligten wünsche ich bei den noch ausstehenden Spielen viel Erfolg und ein schönes frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

**Lutz Wilcke**

### ANZEIGE

[www.architekt-bogler.de](http://www.architekt-bogler.de) / [info@architekt-bogler.de](mailto:info@architekt-bogler.de)



**Architekt**  
Raimund Bogler

Am Viehtor 5 • 56321 Rhens  
Tel.: 0 26 28 - 13 05 Fax: 41 41



## Turnen

Abteilungsleiterin

Ruth Wagner

Kiefernweg 27

56075 Koblenz

Telefon:  
0261/56684

E-Mail: wagner-ruth@  
t-online.de

### Liebe Sportfreunde,

zum letzten Mal in diesem Jahr berichte ich über die Aktivitäten der Turnabteilung. Seit der letzten Ausgabe haben sich keine wesentlichen Neuigkeiten ergeben, und somit fällt meine Berichterstattung dieses Mal etwas kürzer aus.

Leider musste die Jazz-Dance-Gruppe von Rebecca Köster aufgelöst werden, da nach dem Fortgang von Rebecca die poten-

zielle Nachfolgerin im letzten Moment aus beruflichen Gründen absagen musste. Eine andere Übungsleiterin konnte nicht gefunden werden.

Ferner informiere ich, dass es wahrscheinlich ab dem zweiten Quartal 2015 immer montags wieder eine Kinderturngruppe für Jungen und Mädchen im Grundschulalter geben wird. Interessierte Eltern können sich bereits jetzt mit dem Verein in Verbindung

setzen und ihre Kinder anmelden.

Abschließend möchte ich allen ÜbungsleiterInnen für ihren Einsatz im zurückliegenden Jahr danken und Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue zum Verein.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

**Viele Grüße**  
**Ruth Wagner**

### Jetzt wieder Qigong-Angebot

Als die Grundschule in 2013 ihren Eigenbedarf anmeldete, musste die Qigong-Stunde mangels Hallenkapazität aufgegeben werden. Sie war bis dahin etwa 15 Jahre lang ein fester Bestandteil in der Turnabteilung.

Es begann Ende der 90er-Jahre mit ein paar Interessierten VfR-Turnerinnen und Turnern im Stadtwald und mit einer kleinen Werbeveranstaltung. Als Montags-Übungsleiter für Breitensport konnte ich die Kontakte nutzen und etwa ein Dutzend Interessierte zusammenbringen. Allerdings war es über die Jahre ein Wechselspiel von Kommen und

Gehen – bis auf ein paar Treue, die von Anbeginn dabei sind.

### Was ist das nun, dieses Qigong?

Es ist – um es mit unseren gebräuchlichen Worten kurz zu beschreiben – eine athemtherapeutische Bewegungsübung, also körperliches Bemühen unter Beachtung des Atems und der geistigen Aufmerksamkeit. Zu den weiteren Aspekten ist die Meditation zu rechnen, die sich durchaus in die Übungsfolgen einbauen und somit erfahren lässt, und letztendlich – in den höheren Stufen des Lernens – kann man das Bemühen im Lenken der „Lebensenergie“, des Qi, sehen.

Alle Bemühungen dienen dazu, die Gesundheit zu fördern / zu erhalten oder ggf. zu verbessern. Dieser medizinische Aspekt wird jedoch nur im Sinne der Prophylaxe (Vorbeugung) in unsere Qigong-Übungen einbezogen.

Die äußeren Bewegungen – also die gymnastisch anmutenden Bewegungsabläufe – gepaart mit den inneren/gedanklichen Bewegungen, dem bewussten Einwirken auf das Qi, üben eine positive physiologische Wirkung auf den Organismus aus. Die Muskeln werden entspannt. Die sanften Bewegungen und die muskuläre Entspannung erzeugen ein Gefühl der Ruhe und Frische.

Die Qigong-Übungen beziehen den ganzen Körper mit ein. Jede Bewegung wird eine bestimmte Gruppe von Muskeln und Gelenken ansprechen. Die Übungen machen die Gelenke flexibel und die Bänder elastisch. Der Geist wird ruhig, weil die Gedanken auf die Übungen und die inneren Vorgänge gerichtet sind.

Die Übungen sind eine Zusammenstellung von fünf, acht oder manchmal mehr Einzelteilen, die man zum Beispiel in einem Wochenend-Seminar oder einem Kurs erlernen kann, zu Hause übt und dann gemeinsam in der Gruppe verfeinert. Aus dem Namen „Qigong“ heraus, ist es „Arbeit“ [chinesisch Gong] mit der „Lebenskraft“ [chinesisch Qi], das heißt, man muss selber etwas tun, lernen und üben, um es dann für sich nutzen zu können.

Da wir in das westliche Denksystem eingebunden sind und wir

nicht unbedingt an die Existenz von Qi, Akupunkturpunkten und den Meridianen glauben müssen, können wir dennoch erfahren dass

- die angestrebte Aufmerksamkeit uns auf die im Körper stattfindenden Prozesse achten lässt,
- diese Aufmerksamkeit nützlich ist, um körperliche Signale mit Bezug auf unsere Gesundheit überhaupt erst einmal zu erkennen
- diese Aufmerksamkeit uns auf die erfahrbaren Regungen in unserem Körper lenkt: zum Beispiel Wärmeströme, Durchblutung und andere energetische Prozesse (zum Beispiel Prickeln, Leichtigkeit oder Schwere, ggf. Spannungen)

#### Wie können wir beginnen?

Die ersten vier Übungsstunden im Januar 2015 (Beginn am 09. Januar) sind eine Möglichkeit für

Interessierte, einen Einblick in die Welt des Qigong zu gewinnen. Wir werden uns mit einfachen Übungen des Bewegungs-Qigong [chinesisch Dong-Gong] beschäftigen, einen Einblick in die Gedanken der Traditionellen Chinesischen Medizin [TCM] gewinnen und wollen gemeinsam in die Randgebieten der chinesischen Philosophie eindringen. Nach der Karnevalszeit würden wir mit den „Alten“ und den „Neuen“ gemeinsam weiterüben. Für das Jahr 2015 sind einige Wochenend-Seminare eingeplant, um weitere Interessierte anzusprechen.

Neue Qigong-Stunde für Einsteiger; Freitags 17 bis 18.30 Uhr; Gymnastikhalle; ab 09. Januar 2015 - Weitere Infos / ggf. Anmeldung bei Übungsleiter und Qigong-Lehrer Harry Gröning, Tel. 0261/51270

**Harry Gröning**

## ANZEIGE

# In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieverorgung mittelrhein.  
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.



**eVM**  
energieversorgung mittelrhein

**BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!**

.....  
 (Name/Vorname)

.....  
 (Straße/Hausnr.)

o männlich o weiblich

.....  
 (PLZ/Wohnort)

An den  
 VfR Eintracht Koblenz e.V.  
 Konrad-Zuse-Straße 2  
 56075 Koblenz

.....  
 (Telefon)

.....  
 (E-Mail-Adresse)

**AUFNAHMEANTRAG**

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich für die nachstehend aufgeführte(n) Person(en) die Aufnahme in den VfR Eintracht Koblenz e.V.

1. ....Geburtsdatum: .....

2. ....Geburtsdatum: .....

3. ....Geburtsdatum: .....

Gewünschte Sportabteilung (bitte ankreuzen; bei mehreren Abteilungen Hauptabteilung bitte unterstreichen):

01 Badminton o      12 Fußball o      52 Tischtennis o      51 Tennis o  
 53 Turnen o      61 Schach o      62 Ski o      55 Boule o

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied im VfR:

| ..... | ..... | ..... |

Aufnahmegebühr: einmalige Erhebung pro Person € 5,00

monatl. Beitrag: Jugendliche bis 18 Jahre/Person € 6,00

Erwachsene über 18 Jahre/Person € 9,50

Familien (Vater, Mutter, mindestens 1 minderjähriges Kind) € 16,00

Mutter und Kind Turnen € 8,00

zusätzlicher Abteilungsbeitrag Badminton € 1,00

zusätzlicher Abteilungsbeitrag Tennis € 6,00 (Jugendliche)

€ 8,50 (Erwachsene)

Die Mitgliedschaft in der Abteilung Tennis ist frühestens nach einem Jahr kündbar. Die Kündigungsfrist für alle Abteilungen beträgt 4 Wochen zum Quartalsende.

.....

(Datum)

.....

(Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

**LASTSCHRIFTENMANDAT**

Ich ermächtige den VfR Eintracht Koblenz e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VfR Eintracht Koblenz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Dabei handelt es sich um die einmalige Aufnahmegebühr und den monatlichen Beitrag, der jeweils für 3 Monate im Voraus am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eingezogen wird.

.....  
 (Name des Konto-Inhabers)

.....  
 (IBAN)

.....  
 (BIC)

bei: .....

.....  
 (Datum)

.....  
 (Unterschrift des Konto-Inhabers)

**BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!**

.....  
 (Name/Vorname) (Straße/Hausnr.)

.....  
 (Geburtsdatum) (PLZ/Wohnort)

o männlich o weiblich .....  
 (Telefon)

.....  
 (E-Mail-Adresse / falls vorhanden)

An den  
 VfR Eintracht Koblenz e.V.  
 Konrad-Zuse-Straße 2  
 56075 Koblenz

**Ä N D E R U N G S M I T T E I L U N G**

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Ich bin Vereinsmitglied – Mitgl.-Nr.: .....

und gehöre folgender Abteilung an: .....

Ich bitte um folgende Änderung o  
 Ergänzung o

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Änderung Anschrift (neu wie oben)
- Neue Bankverbindung: IBAN: .....  
 BIC: ..... bei: .....
- Abteilungszugehörigkeit zusätzlich (bei Turnen Übungsleiter angeben): .....
- Änderung Abteilungszugehörigkeit (bei Turnen Übungsleiter angeben):  
 streichen Abteilung: .....  
 dafür neue Abteilung: .....
- sonstiges: .....

.....  
 (Datum) (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

Die Kennziffern für Abteilungszugehörigkeit lauten:

01 Badminton	12 Fußball	51 Tennis	52 Tischtennis
53 Turnen	61 Schach	62 Ski	55 Boule

## Trainingszeiten VfR Eintracht Koblenz

Abteilung	Tag	von	bis	Art	Halle	Übungsleiter	Telefon
<b>Badminton</b>	Di	18.00	20.00	Bambini	Große Halle (2. Drittel)	Jens Gebauer	39454889
	Mi	18.00	20.00	Jugend	Große Halle	Jens Gebauer	39454889
	Mi	20.00	22.00	Senioren	Große Halle	Jann Christians	52551
	Fr	20.00	22.00	Senioren	Große + kleine Halle	Jann Christians	52551
<b>Boule</b>	Di	Ab	16.00	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
	Fr	Ab	16.00	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
<b>Fußball</b>	Fr	18.00	20.00	Rotation E1-, F-, D1-, D2-Jugend	Große + kleine Halle	Martin Hemmersbach	0172/6827446
	Im Sommer keine Nutzung der Hallenzeiten durch die Fußballabteilung. Die Trainingszeiten in der „Lions-Arena“ finden Sie im Internet unter <a href="http://www.vfr-lions-for-goal.de">www.vfr-lions-for-goal.de</a>						
<b>Schach</b>	Di	16.00	17.00	Jugend, 2. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	14-tätig abwechselnd						
Einmal pro Monat	Di	17.00	18.30	Anfänger	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	17.00	18.30	Jugend, 3. und 4. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	18.30	20.00	Jugend, 5. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	19.00	open end	Jedermann	Vereinshaus Tennisanlage	Marcus Bur	9822116
	Do	17.00	18.00	Jugend, 2. Stufe (Gruppe B)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	18.00	20.00	Erwachsenentraining (Termine im Clubhaus oder auf der Web-Seite)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	18.00	20.00	Fördertraining Jugend, 5. Stufe (Termine: Clubhaus/Internet)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
Sa	09.00	13.00	Fördergruppe Jugend, 2. Stufe (Termine beim Jugendleiter)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892	
<b>Ski</b>	Di	20.00	22.00	Skigymnastik	Kleine Halle	Dieter Jahn	02624/6638
<b>Tennis</b>	Alle Klassen auf Anfrage Tennisanlage						
<b>Tischtennis</b>	Mo	18.00	22.00	Herren / Damen	Kleine Halle	Lutz Wilcke	54582
	Di	18.00	20.00	Schüler / Jugend	Kleine Halle	Markus Ebbinghaus	0151/24006949
	Mi	18.00	22.00	Herren / Damen	Kleine Halle	Lutz Wilcke	54582
	Do	18.00	20.00	Schüler / Jugend	Kleine Halle	Markus Ebbinghaus	0151/24006949
<b>Turnen</b>	Mo	18.00	19.00	Step Aerobic (Anfänger m. Grundkenntn.)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	18.00	19.00	Gymnastik (Sportabzeichen; ab Mai)	Sportplatz	Birgit Höser	56209
	Mo	19.00	19.45	Funktionelles Training (intensiv)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	19.15	21.15	Taiji	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270
	Mo	20.00	21.00	Aqua Fitness	Hallenbad Karthause	Ute Müllers	52312
	Di	15.00	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Di	16.00	17.00	Kinderturnen ab 4 Jahren	GS Neukarthause	Johanna Nolte	57898
	Di	17.00	18.00	Kinderturnen ab 5 Jahren	GS Neukarthause	Johanna Nolte	57898
	Di	18.00	19.00	Step-Aerobic für Fortgeschrittene	GS Neukarthause	Ruth Wagner	56684
	Di	19.30	20.30	Damengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	18.00	19.00	"Fit und Fun" und Aerobic	GS Altkarthause	Fabienne Bärtges	2919643
	Mi	19.00	20.00	Er und sie aktiv	GS Altkarthause	Ute Müllers	52312
	Mi	20.00	21.00	Aqua Fitness	Hallenbad Karthause	Ute Müllers	52312
	Do	15.00	16.00	Eltern-Kinderturnen 2-4 Jahre	GS Altkarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	16.00	17.00	Eltern-Kinderturnen 2-4 Jahre	GS Altkarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	18.00	19.00	Zumba	GS Neukarthause	Kristina Wagner	56684
	Do	18.00	19.00	Rücken-Wirbelsäulengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	19.00	20.00	Bauch Beine Po + Rücken	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Do	20.00	22.00	Jedermann	Kleine Halle	Norbert Kopp	51867
	Fr	15.00	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
Fr	17.00	18.30	Qigong (ab 09. Januar 2015)	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270	

**Hier  
könnte  
Ihre  
Anzeige  
stehen!**



# DRUCK**FIT** FÜR IHREN ERFOLG!

